

## Deutschland

### **Brandenburg**

#### **Weingut Patke**

Mit Leidenschaft, Weitblick und einem feinen Gespür für das Potenzial des Brandenburger Terroirs führt Matthias Jahnke das Weingut Patke. Als Winzer und Brenner verbindet er landwirtschaftliches Know-how mit persönlichem Ehrgeiz – und schafft so charaktervolle Weine, die zeigen, was der märkische Boden kann. Zukunftsfähigen Rebsorten stehen dabei im Mittelpunkt: Sauvignier Gris, Pinot Iskra, Johanniter und weitere pilzwiderstandsfähige Sorten passen perfekt zu den kieselreichen Sandböden der Region – robust im Anbau, eigenständig im Charakter. Wer wissen will, wie spannend Brandenburg heute schmeckt, sollte Patke im Glas haben.

#### Pillgram

○	1281424	<b>2024</b>	Souvignier gris (WLS Exklusiv) - ab Mai 2025*	0,75	12,95 € (17,27 €)	<b>10,88 €</b>
○	1281524	<b>2024</b>	Pinot Iskra (WLS Exklusiv) - ab Mai 2025*	0,75	15,95 € (21,27 €)	<b>13,40 €</b>

### **Ahr**

#### **Weingut J.J. Adeneuer**

Brüderlich mit Herz und Hand arbeiten die Adeneuers in einer idealen Arbeitsaufteilung. Frank im Keller, Marc am Kunden, heißt die Erfolgsformel, bei der beide die Talente in ihrem Terroir ausspielen können. Auf ihren vornehmlich von Schieferverwitterung dominierten, teils unfassbar steilen Weinbergen entstehen Weine mit Struktur, Finesse und Eleganz. Das Prunkstück unter den Lagen ist die Gärkammer. Der legendäre, mit seinen possierlichen 0,68 ha zu den kleinsten Einzellagen in Europa zählende Steilhang ist, zum Glück, im Alleinbesitz der Brüder. „Hier kommt es auf jeden Quadratzentimeter und jeden einzelnen Rebstock an“, betont Marc Adeneuer schmunzelnd. Wer Ahr sagt, muss auch Adeneuer sagen!

#### Ahrweiler

##### VDP.GUTSWEIN

○	1703023	<b>2023</b>	"Purist" Spätburgunder Blanc de Noir QbA trocken*	0,75	12,50 € (16,67 €)	<b>10,50 €</b>
●	1258922	<b>2022</b>	"Purist" Spätburgunder QbA trocken*	0,75	12,50 € (16,67 €)	<b>10,50 €</b>
●	1233822	<b>2022</b>	"J.J. Adeneuer" Spätburgunder QbA trocken*	0,75	14,95 € (19,93 €)	<b>12,56 €</b>
●	1232822	<b>2022</b>	"J.J. Adeneuer No.2" Spätburgunder QbA trocken*	0,75	21,00 € (28,00 €)	<b>17,65 €</b>

##### VDP.GROSSE LAGE

●	1233322	<b>2022</b>	Gärkammer Spätburgunder GG*	0,75	79,00 € (105,33 €)	<b>66,39 €</b>
---	---------	-------------	-----------------------------	------	--------------------	----------------

## Rheingau

### Weingut Künstler

Dass man Riesling zurecht als „König der Weißweine“ bezeichnen kann ist international unumstritten. Seine Wandlungsfähigkeit ist unerreicht und wie keine zweite lässt diese Rebsorte ihren Entstehungsort transparent werden. Dieses grandiose Potenzial zu nutzen und die Weine zu präzisen Erzählungen des Weinbergs werden zu lassen ist Gunter Künstlers Leidenschaft. „Aus Freude an der Herausforderung“ wurde das Lagenportfolio um Steillagen in Rüdesheim und Assmannshausen erweitert. Das Weingut verfügt damit über Filetstücke am östlichen und westlichen Rand des Rheingaus und trifft mitten ins Herz anspruchsvoller Riesling- und Spätburgunderfreunde.

#### Hochheim

##### VDP.GUTSWEIN

<input type="radio"/>	1194723	<b>2023</b>	Riesling "Estate" QbA (WLS Exklusiv)*	0,75	12,95 € (17,27 €)	<b>10,88 €</b>
<input checked="" type="radio"/>	1195023	<b>2023</b>	Spätburgunder Rosé QbA trocken*	0,75	12,50 € (16,67 €)	<b>10,50 €</b>
<input checked="" type="radio"/>	1361623	<b>2023</b>	Spätburgunder "Tradition" QbA trocken*	0,75	17,50 € (23,33 €)	<b>14,71 €</b>

##### VDP.ORTSWEIN

<input type="radio"/>	1088823	<b>2023</b>	Hattenheimer Riesling QbA trocken*	0,75	15,95 € (21,27 €)	<b>13,40 €</b>
-----------------------	---------	-------------	------------------------------------	------	-------------------	----------------

##### VDP.ERSTE LAGE

<input type="radio"/>	1119523	<b>2023</b>	Flörsheimer Herrnberg Riesling QbA trocken*	0,75	15,95 € (21,27 €)	<b>13,40 €</b>
<input type="radio"/>	1468723	<b>2023</b>	Flörsheimer Herrnberg, Riesling QbA trocken*	0,375	9,95 € (26,53 €)	<b>8,36 €</b>
<input type="radio"/>	1230523	<b>2023</b>	Hochheimer Hölle "Im Neuenberg" Riesling QbA trocken*	0,75	18,50 € (24,67 €)	<b>15,55 €</b>
<input type="radio"/>	1213923	<b>2023</b>	Hochheimer Stielweg Riesling "Alte Reben" QbA trocken*	0,75	22,00 € (29,33 €)	<b>18,49 €</b>

##### VDP.GROSSE LAGE

<input type="radio"/>	1214022	<b>2022</b>	Kirchenstück Riesling GG*	0,75	45,00 € (60,00 €)	<b>37,82 €</b>
<input type="radio"/>	1214018	<b>2018</b>	Kirchenstück Riesling GG*	0,75	39,00 € (52,00 €)	<b>32,77 €</b>
<input type="radio"/>	1215023	<b>2023</b>	Kirchenstück Riesling GG* ab September 2025	0,75	48,00 € (64,00 €)	<b>40,34 €</b>
<input type="radio"/>	1215022	<b>2022</b>	Hölle Riesling GG*	0,75	48,00 € (64,00 €)	<b>40,34 €</b>
<input type="radio"/>	1549821	<b>2021</b>	Berg Rottland Riesling GG*	0,75	42,00 € (56,00 €)	<b>35,29 €</b>
<input type="radio"/>	1550421	<b>2021</b>	Pfaffenberg Riesling GG*	0,75	42,00 € (56,00 €)	<b>35,29 €</b>
<input type="radio"/>	1550423	<b>2023</b>	Pfaffenberg Riesling GG* ab September 2025	0,75	45,00 € (60,00 €)	<b>37,82 €</b>
<input type="radio"/>	1550321	<b>2021</b>	Berg Schlossberg Riesling GG*	0,75	54,00 € (72,00 €)	<b>45,38 €</b>

○	1550523	<b>2023</b>	Berg Schlossberg Riesling GG* ab September 2025	0,75	75,00 €(100,00 €)	<b>63,03 €</b>
---	---------	-------------	---	------	-------------------	----------------

## Weingut Georg Breuer

Fachwerkhäuser, Drosselgasse, Touris aus aller Welt. Rüdesheim ist Theresa Breuers geliebte Heimat. Ihre Weine stehen allerdings eher für einen stilistischen Gegenentwurf: kein Kitsch, keine überflüssigen Ornamente. Statt weingewordener Fahrstuhlmusik sind Breuer-Weine erhabene, würdevolle Gewächse mit einer faszinierenden Melange aus Kraft und Finesse. Theresa Breuer, von erfrischender Natürlichkeit und ansteckender Fröhlichkeit, führt in beeindruckender Weise das Lebenswerk ihres leider schon 2004 verstorbenen Vaters Bernhard weiter. Auszeichnungen wie die zu Deutschlands „Winzerin des Jahres“ (Falstaff Wein Trophy 2016) sind der verdiente Lohn.

### Rüdesheim

○	1095423	<b>2023</b>	GB Sans Riesling entalkoholisiert*	0,75	10,95 €(14,60 €)	<b>9,20 €</b>
○	1028023	<b>2023</b>	GB "Sauvage" Riesling QbA trocken*	0,75	12,95 €(17,27 €)	<b>10,88 €</b>
○	1038123	<b>2023</b>	Lorch Riesling "Estate" QbA trocken*	0,75	17,95 €(23,93 €)	<b>15,08 €</b>
○	1028322	<b>2022</b>	"Terra Montosa" Riesling QbA trocken*	0,75	32,00 €(42,67 €)	<b>26,89 €</b>
○	1040222	<b>2022</b>	Pfaffenwies Riesling QbA trocken*	0,75	59,00 €(78,67 €)	<b>49,58 €</b>
○	1059420	<b>2020</b>	Berg Roseneck Riesling QbA trocken*	0,75	68,00 €(90,67 €)	<b>57,14 €</b>

## Mosel

### Weingut von Hövel

Das Saar-Weingut von Hövel wurde 1803 gegründet und liegt nahe einem unberührten Altarm der Saar in Konz-Oberemmel. Maximilian von Kunow führt das Weingut in der 7. Generation und bewirtschaftet insgesamt 21,5 ha Weinberge. Zu den wichtigsten Lagen gehören neben dem weltberühmten Scharzhofberger auch die Oberemmeler Hütte, die sich in Alleinbesitz des Weingutes befindet, sowie die herausragende Monopollage „Hörecker“, ein „Filetstückchen“ im Kanzemer Altenberg. Die naturnahe Bewirtschaftung der Weinberge erfolgt nach den strengen Richtlinien des Verbands „Fair & Green“. Der Verzicht auf Herbizide, Mineraldünger und Pestizide ist hierbei selbstverständlich und spiegelt die Philosophie des Weingutsbesitzers wider. Im alten Klosterkeller aus dem 12. Jahrhundert werden die Weine handwerklich und spontan ausgebaut. Eine schonende Behandlung des gesunden und wertvollen Lesegutes garantiert Weine, die sich durch feine Qualität und Langlebigkeit auszeichnen.

#### Konz-Oberemmel

##### VDP.GUTSWEIN

<input type="radio"/>	1711823	<b>2023</b>	Saar Riesling QbA trocken*	0,75	13,50 €(18,00 €)	<b>11,34 €</b>
<input type="radio"/>	1731823	<b>2023</b>	Saar Riesling QbA feinherb*	0,75	13,50 €(18,00 €)	<b>11,34 €</b>
<input type="radio"/>	1711223	<b>2023</b>	Saar Riesling Kabinett*	0,75	13,50 €(18,00 €)	<b>11,34 €</b>

##### VDP.ORTSWEIN

<input type="radio"/>	1078423	<b>2023</b>	Wiltinger Riesling QbA feinherb*	0,75	17,95 €(23,93 €)	<b>15,08 €</b>
-----------------------	---------	-------------	----------------------------------	------	------------------	----------------

##### VDP.GROSSE LAGE

<input type="radio"/>	1166823	<b>2023</b>	Scharzhofberg Riesling Kabinett*	0,75	29,00 €(38,67 €)	<b>24,37 €</b>
<input type="radio"/>	1166818	<b>2018</b>	Scharzhofberg Riesling Kabinett*	0,75	27,00 €(36,00 €)	<b>22,69 €</b>

## Weingut Familie Rauen

Das Weingut Rauen ist ein Familienweingut par excellence. Schon seit Generationen dem Weinbau an der Mosel verhaftet, entschied sich die Familie 1983 von Fassweinvermarktung auf den Verkauf von Flaschenwein umzustellen. Seit 1990 führen Maria und Harald den Betrieb und auch Sohn Matthias setzt bereits eigene Akzente. Im Kontext umweltschonender Steil- und Steilstlagenweinbau leisten sie einen wichtigen Beitrag für den Erhalt der Weinkulturlandschaft der Mosel. Ihre Weine von den leichten Schieferverwitterungsböden sind moseltypisch rassig und elegant. Wahre Wunderwerke, auch was das Verhältnis von Preis und Trinkfreude betrifft. Nicht zuletzt deswegen sind sie gefühlt schon immer fester Bestandteil der Weinladen Schmidt Familie.

### Thörnich

○	11945NV	Sauvignon Blanc Zero (entalkoholisiert)*	0,75	9,95 €(13,27 €)	<b>8,36 €</b>
○	1328916	"Rieszante Secco" Perlwein*	0,75	8,50 €(11,33 €)	<b>7,14 €</b>
○	1259823	<b>2023</b> Thörnich Riesling QbA trocken*	0,75	7,50 €(10,00 €)	<b>6,30 €</b>
○	5170023	<b>2023</b> Riesling Kabinett trocken*	0,75	7,95 €(10,60 €)	<b>6,68 €</b>
○	1335423	<b>2023</b> Kirschenberg "Alte Reben" Riesling QbA trocken*	0,75	8,95 €(11,93 €)	<b>7,52 €</b>
○	1335323	<b>2023</b> "Grauschiefer" Riesling QbA*	0,75	8,95 €(11,93 €)	<b>7,52 €</b>
○	1825422	<b>2022</b> Hinkellay "Fingerprint" Riesling QbA trocken*	0,75	15,95 €(21,27 €)	<b>13,40 €</b>

## Weingut Ansgar Clüsserath

Bei vielen Weingütern an der Mosel endet dieser Tage eine über Generationen gelebte Familientradition. Immer weniger junge Leute sind bereit für die „entbeerungsreiche“ Arbeit in den unsäglich steilen Weinbergen. Wie glücklich muss da Ansgar Clüsserath aus Trittenheim sein. Seine Tochter Eva will nicht nur, sie hat's richtig drauf. Sie lässt die von Devonschiefer und Verwitterungsböden geprägten Lagen in ihren Weinen transparent werden. Die sind händisch gelesen, spontan vergoren und faszinieren mit einer glasklaren, geschliffenen Mineralität. Die Mosel ist weiblich!

### Trittenheim

○	1245323	<b>2023</b> Weißburgunder QbA trocken*	0,75	10,95 €(14,60 €)	<b>9,20 €</b>
○	1245223	<b>2023</b> Riesling "Vom Schiefer" QbA trocken*	0,75	11,50 €(15,33 €)	<b>9,66 €</b>
○	1255223	<b>2023</b> Riesling "Vom Schiefer" QbA feinherb*	0,75	11,50 €(15,33 €)	<b>9,66 €</b>
○	1356223	<b>2023</b> Trittenheimer Riesling QbA trocken "Steinreich"*	0,75	17,95 €(23,93 €)	<b>15,08 €</b>
○	1357323	<b>2023</b> Trittenheimer Apotheke Riesling Kabinett*	0,75	17,95 €(23,93 €)	<b>15,08 €</b>
○	1049823	<b>2023</b> Riesling Auslese*	0,50	25,00 €(50,00 €)	<b>21,01 €</b>

## Weingut Clemens Busch

Er ist eine große Winzerpersönlichkeit, er ist ein Pionier des biodynamischen Weinbaus, er ist ein liebenswerter Mensch und er lässt zauberhafte Rieslinge aus den unsäglich steilen Hängen der Marienburg entstehen: Clemens Busch. „Zeige mir deine Weinkapsel und ich sage dir, von welcher Schieferart der Wein stammt“, dieses Prinzip des Hauses wird mit grau, blau oder rot gefärbten Flaschenhälsen ganz verbraucherfreundlich umgesetzt und zeugt von Buschs großem Talent im Umgang mit dem Riesling als wohl vielgestaltigster Rebsorte der Welt.

### Pünderich

#### VDP.GUTSWEIN

○	1440523	<b>2023</b>	Riesling QbA trocken (bio)*	0,75	12,95 € (17,27 €)	<b>10,88 €</b>
---	---------	-------------	-----------------------------	------	-------------------	----------------

#### VDP.ORTSWEIN

○	1186323	<b>2023</b>	Pünderich Riesling "vom roten Schiefer" QbA trocken Magnum (bio)*	1,50	44,00 € (29,33 €)	<b>36,97 €</b>
○	1186923	<b>2023</b>	Pünderich Riesling "vom grauen Schiefer" QbA trocken (bio)*	0,75	17,95 € (23,93 €)	<b>15,08 €</b>
○	1440723	<b>2023</b>	Pünderich Riesling "vom roten Schiefer" QbA trocken (bio)*	0,75	17,95 € (23,93 €)	<b>15,08 €</b>
○	1445723	<b>2023</b>	Pünderich, Riesling "vom blauen Schiefer" QbA trocken (bio)*	0,75	25,00 € (33,33 €)	<b>21,01 €</b>

#### VDP.GROSSE LAGE

○	1878023	<b>2023</b>	Marienburg Riesling Kabinett (bio)*	0,75	22,00 € (29,33 €)	<b>18,49 €</b>
○	1441322	<b>2022</b>	Marienburg "Fahrlay" Riesling GG (bio)*	0,75	44,00 € (58,67 €)	<b>36,97 €</b>
○	1441123	<b>2023</b>	Marienburg "Rothenpfad" Riesling GG (bio)*	0,75	39,00 € (52,00 €)	<b>32,77 €</b>
○	1898118	<b>2018</b>	Marienburg "Rothenpfad" Riesling GG (bio) "Reserve"*	0,75	59,00 € (78,67 €)	<b>49,58 €</b>

## Frieden-Berg

Im Gegensatz zur landläufigen Meinung endet die Mosel eben nicht hinter Trier. Nur ist hier eben alles anders. Im Dreiländereck ist das Tal offener und es dominiert der Muschelkalk und nicht der Schiefer. Horst und Maximilian Frieden führen hier gemeinsam das Weingut Frieden-Berg, Max steht für die 8. Generation. Was sie auf die Flasche bringen, ist absolut bemerkenswert. Da sind zum einen die knackigen und unglaublich animierenden Elblinge und zu anderen die an Chablis erinnernden Burgundersorten, die für den frankophilen Twist an der Obermosel stehen. Eine spannende Facette der Region Mosel und eine echte Bereicherung für unser Portfolio.

### Nittel

<input type="radio"/>	1815324	<b>2024</b>	Auxerrois QbA trocken*	0,75	9,95 € (13,27 €)	<b>8,36 €</b>
<input type="radio"/>	1815423	<b>2023</b>	Elbling Nittel trocken*	0,75	9,50 € (12,67 €)	<b>7,98 €</b>
<input type="radio"/>	1815523	<b>2023</b>	Nittel Weißburgunder QbA trocken*	0,75	14,50 € (19,33 €)	<b>12,18 €</b>
<input type="radio"/>	1815621	<b>2021</b>	Crémant Pinot Brut Nature	0,75	19,50 € (26,00 €)	<b>16,39 €</b>

## Rheinhessen

### Kühling-Gillot

Caroline Spanier ist ein eindrucksvolles Beispiel für die wachsende Bedeutung von Frauen in der früher so stark männerdominierten Welt der Weingüter. Seit 2006 führt sie den Betrieb der Familie und steht gemeinsam mit ihrem Mann Hans Oliver und dem Weingut Battenfeld-Spanier für absolute Spitzenklasse aus Rheinhessen. Die Auszeichnung „Winzerin des Jahres“ (2015 Falstaff, 2018 Vinum) steht unter anderem für diese Erfolgsgeschichte. Die Weinberge werden nach biodynamischen Richtlinien bewirtschaftet, im Keller arbeiten die Zeit und viel Geduld für sie. So entstehen Weine von erfrischender Leichtigkeit und Eleganz, aber auch von internationalem Gewicht.

#### Bodenheim

##### VDP.GUTSWEIN

○	6671124	<b>2024</b>	"Qvinterra" Grauburgunder QbA trocken (bio)*	0,75	13,50 € (18,00 €)	<b>11,34 €</b>
○	1898223	<b>2023</b>	Chardonnay Réserve QbA trocken (bio)*	0,75	16,95 € (22,60 €)	<b>14,24 €</b>

##### VDP.ORTSWEIN

○	6671023	<b>2023</b>	Nierstein Riesling QbA trocken (bio)*	0,75	26,00 € (34,67 €)	<b>21,85 €</b>
○	1391821	<b>2021</b>	Oppenheim Chardonnay "Alte Reben" QbA trocken (bio)*	0,75	49,00 € (65,33 €)	<b>41,18 €</b>

##### VDP.GROSSE LAGE

○	1715722	<b>2022</b>	Hipping Riesling GG (bio)*	0,75	69,00 € (92,00 €)	<b>57,98 €</b>
○	6672022	<b>2022</b>	Pettenthal Riesling GG (bio)*	0,75	75,00 € (100,00 €)	<b>63,03 €</b>
○	6672021	<b>2021</b>	Pettenthal Riesling GG (bio)*	0,75	75,00 € (100,00 €)	<b>63,03 €</b>



## BattenfeldSpanier

Im Alter von 20 Jahren gründete Hans Oliver Battenfeld-Spanier sein eigenes Weingut und 1993 erfolgte die Umstellung auf biologische Bewirtschaftung. Die Erhaltung und Pflege der Bodenlebensfähigkeit ist sein wichtigstes Ziel. „Denn nur so kann das, was in der Zeit weit vor uns liegt und auch ewig nach uns kommt, schmeckbar werden: die Böden“, sagt er selbst. Seine Weine sind geprägt von mineralischer Tiefe, beeindruckend ist das durchgehend hohe Niveau von den Gutsweinen bis in die Spitze der Großen Lagen. Die biodynamische Bewirtschaftung steht für das Bestreben, möglichst authentische, klare und geschmacklich präzise Weine zu erzeugen. Sie sind nicht auf kurzlebige Fruchtigkeit angelegt, sondern auf eindrucksvolles Reifepotential.

### Hohen-Sülzen

#### VDP.GUTSWEIN

○	1334323	<b>2023</b>	Weißburgunder QbA trocken (bio)*	0,75	13,50 €(18,00 €)	<b>11,34 €</b>
○	1333823	<b>2023</b>	Riesling "Eisquell" QbA trocken (bio)*	0,75	14,50 €(19,33 €)	<b>12,18 €</b>
●	6671722	<b>2022</b>	Spätburgunder QbA trocken*	0,75	18,95 €(25,27 €)	<b>15,92 €</b>
●	6671723	<b>2023</b>	Spätburgunder QbA trocken*	0,75	18,95 €(25,27 €)	<b>15,92 €</b>

#### VDP.ORTSWEIN

○	1414323	<b>2023</b>	Mölsheim Riesling QbA trocken (bio)*	0,75	27,00 €(36,00 €)	<b>22,69 €</b>
---	---------	-------------	--------------------------------------	------	------------------	----------------

#### VDP.GROSSE LAGE

○	1336222	<b>2022</b>	Am Schwarzen Herrgott Riesling GG (bio)*	0,75	75,00 €(100,00 €)	<b>63,03 €</b>
○	1336221	<b>2021</b>	Am Schwarzen Herrgott Riesling GG (bio)*	0,75	75,00 €(100,00 €)	<b>63,03 €</b>
○	1334223	<b>2023</b>	Frauenberg Riesling GG (bio)*	0,75	75,00 €(100,00 €)	<b>63,03 €</b>
○	1334221	<b>2021</b>	Frauenberg Riesling GG (bio)*	0,75	75,00 €(100,00 €)	<b>63,03 €</b>
○	1334220	<b>2020</b>	Frauenberg Riesling GG (bio)*	0,75	75,00 €(100,00 €)	<b>63,03 €</b>

## Weingut Schätzel

Kai Schätzel ist ein Visionär und ein Avantgardist. Die Weinbautradition in seiner Familie reicht über 600 Jahre zurück, das bedeutet für ihn aber vor allem ein stabiles Fundament zu haben. Seine Ideen sind eher revolutionär, besonders innerhalb der sonst etwas konservativeren VDP. Als ein wichtiges Element seinen Böden und Lagen mehr Ausdruck zu verleihen, hat er Florhefen für sich entdeckt. Wenn sie perfekt funktionieren führen sie zur sogenannten biologischen Reife, die die Weine auf eine ganz besondere Art und Weise prägt. Dazu kommen jahrgangsübergreifende Cuvées, bei denen der Fokus ganz klar auf dem Stil liegt und nicht nur auf den Bedingungen eines bestimmten Jahres. Kai Schätzels Weine sind richtungsweisend, nicht nur für Rheinhessen.

### Nierstein

	15703NV		petnaT 3000*	0,50	15,00 €(30,00 €)	<b>12,61 €</b>
○	1570022	<b>2022</b>	Naturweiss QbA trocken*	0,75	14,00 €(18,67 €)	<b>11,76 €</b>
○	1570122	<b>2022</b>	Riesling Kabinett*	0,75	14,00 €(18,67 €)	<b>11,76 €</b>
○	1451823	<b>2023</b>	Riesling 3000 QbA trocken*	0,75	19,50 €(26,00 €)	<b>16,39 €</b>
○	15702NV		1722 Steiner Riesling Solera QbA trocken*	0,75	24,00 €(32,00 €)	<b>20,17 €</b>

## Weingut Wagner-Stempel

Als Daniel Wagner 1993 die Regie im elterlichen Weingut übernahm, galt Rheinhessen noch als Probierstübchen der Nation und war so sexy wie ein Opel Astra. Dass die Region heute mit zu den spannendsten und besten im Lande zählt, ist Winzern wie ihm zu verdanken. Daniel Wagner setzt geographisch, geologisch und stilistisch besondere Akzente. Siefersheim wird gern auch als „Tor zur rheinhessischen Schweiz“ bezeichnet. Nur wenige Kilometer von der Nahe entfernt, wachsen die Weine hier in kühlerem Klima auf kargen, vulkanischen Rhyolithböden mit guter Drainage heran. Schwer zu sagen, was mehr beeindruckt: die Geschlossenheit seiner Kollektion oder die Grandezza seiner GGs.

### Siefersheim

#### VDP.GUTSWEIN

○	1434023	<b>2023</b>	Silvaner QbA trocken (bio)*	0,75	11,50 €(15,33 €)	<b>9,66 €</b>
○	1429723	<b>2023</b>	Weißburgunder QbA trocken (bio)*	0,75	11,50 €(15,33 €)	<b>9,66 €</b>
○	1476123	<b>2023</b>	Chardonnay "Halbstück" QbA trocken (bio) (Exklusiv WLS)*	0,75	13,95 €(18,60 €)	<b>11,72 €</b>
○	1437122	<b>2022</b>	„Feldspat, Quarz und Glimmer“ Chardonnay QbA trocken*	0,75	17,50 €(23,33 €)	<b>14,71 €</b>
●	1435023	<b>2023</b>	Rosé QbA trocken*	0,75	10,00 €(13,33 €)	<b>8,40 €</b>

#### VDP.ORTSWEIN

○	1419723	<b>2023</b>	Siefersheim Riesling "Porphy" QbA trocken (bio)*	0,75	21,00 €(28,00 €)	<b>17,65 €</b>
○	1015018	<b>2018</b>	Neu Bamberg Riesling "Rotliegend" QbA trocken (bio)*	0,75	23,00 €(30,67 €)	<b>19,33 €</b>

#### VDP.GROSSE LAGE

○	1419923	<b>2023</b>	Höllberg Riesling GG (bio)*	0,75	40,00 €(53,33 €)	<b>33,61 €</b>
○	1498323	<b>2023</b>	Scharlachberg, Riesling GG (bio)*	0,75	47,00 €(62,67 €)	<b>39,50 €</b>
○	1420123	<b>2023</b>	Heerkretz Riesling GG (bio)*	0,75	50,00 €(66,67 €)	<b>42,02 €</b>
●	1421721	<b>2021</b>	Heerkretz Spätburgunder GG (bio)*	0,75	49,00 €(65,33 €)	<b>41,18 €</b>

#### VDP.Versteigerungsw Wein

○	1421122	<b>2022</b>	"EMT" Riesling QbA trocken (bio) 100 Punkte-Wein*	0,75	198,00 €(264,00 €)	<b>166,39 €</b>
---	---------	-------------	---	------	--------------------	-----------------

## Weingut Ernst Bretz

Horst und Harald Bretz können sich zurecht als ausgezeichnete Winzer fühlen. Gäbe es einen Medallenspiegel im Weinladen-Schmidt-Sortiment, läge das Bechtolsheimer Weingut ganz vorne. Jahr(gang) für Jahr(gang) kommen neue Trophäen in die Vitrine des auf eine 300-jährige Weinbautradition zurückblickenden Familienbetriebs. „Großer Staatsehrenpreis“ (2017), „Bundesehrenpreis“ (2018). Sie zeugen von nicht nur von einer „roi-hessüschen Vielseidüsckheid“ der Bretz-Brothers, sondern auch für eine bemerkenswerte Konstanz der Qualität. Der aktuelle Gault&Millau urteilt: „Aufstrebend“! Und hat es damit schön auf den Punkt gebracht.

#### Bechtolsheim

○	1971823	<b>2023</b>	Riesling QbA trocken*	0,75	7,95 €(10,60 €)	<b>6,68 €</b>
○	6100023	<b>2023</b>	Grauburgunder QbA trocken*	0,75	8,50 €(11,33 €)	<b>7,14 €</b>
○	1971923	<b>2023</b>	Weisser Burgunder Réserve QbA trocken*	0,75	9,95 €(13,27 €)	<b>8,36 €</b>
○	1972023	<b>2023</b>	Chardonnay Réserve QbA trocken*	0,75	10,95 €(14,60 €)	<b>9,20 €</b>
○	6080023	<b>2023</b>	Bechtolsheimer Petersberg Kerner Kabinett*	0,75	6,75 €(9,00 €)	<b>5,67 €</b>
○	1428423	<b>2023</b>	Bechtolsheimer Petersberg Scheurebe Spätlese*	0,75	7,95 €(10,60 €)	<b>6,68 €</b>
○	1708023	<b>2023</b>	Bechtolsheimer Petersberg Ortega Auslese*	0,75	10,50 €(14,00 €)	<b>8,82 €</b>
○	1468016	<b>2016</b>	Bechtolsheimer Petersberg Ortega Beerenauslese*	0,375	12,50 €(33,33 €)	<b>10,50 €</b>
●	1363922	<b>2022</b>	Dornfelder QbA*	0,75	7,50 €(10,00 €)	<b>6,30 €</b>
●	1357222	<b>2022</b>	Spätburgunder QbA*	0,75	7,50 €(10,00 €)	<b>6,30 €</b>

## Weingut Espenhof

Wenn man Nico kennenlernt, dann fragt man sich unwillkürlich, ob seine Tage auch nur 24 Stunden haben. Aperitif Liköre kreieren, Bier brauen, Cuvées mit international erfolgreichen DJs entwickeln und obendrein noch exzellente Weine machen. Da kann einem schon schwindelig werden. Besonders beim Wein hat er aber einen ganz klaren Fokus: Seine Weine sollen natürlich und authentisch sein. Sie sollen ihre Herkunft zum Ausdruck bringen und Eleganz und Tiefgang miteinander verbinden. Und das gelingt ihm perfekt, lebensfroh und immer voller Kreativität und Selbstbewusstsein.

### Flonheim

○	1800123	<b>2023</b>	Grauer Burgunder QbA trocken*	0,75	9,50 € (12,67 €)	<b>7,98 €</b>
○	1800023	<b>2023</b>	Sauvignon Blanc trocken*	0,75	9,50 € (12,67 €)	<b>7,98 €</b>
○	1800423	<b>2023</b>	Flonheim Riesling QbA trocken*	0,75	14,50 € (19,33 €)	<b>12,18 €</b>
○	1800521	<b>2021</b>	La Roche Uffhofener Riesling trocken*	0,75	22,00 € (29,33 €)	<b>18,49 €</b>
◐	1800323	<b>2023</b>	Rosé "Kalkstein" QbA trocken*	0,75	8,50 € (11,33 €)	<b>7,14 €</b>
●	1800219	<b>2019</b>	Sandstein Rot trocken*	0,75	8,50 € (11,33 €)	<b>7,14 €</b>

## Nahe

### Weingut Emrich-Schönleber

"Eine Kollektion, wie sie nur wenige Spitzenbetriebe auf den Tisch stellen können" bescheinigen die Gault-Millau-Kritiker dem Weingut Emrich-Schönleber. Werner Schönleber formte den Betrieb zum Spitzenweingut, heute ist mit Frank die nächste Generation am Zug. Er ist vor allem für den Ausbau der Weine zuständig, die Kritiker in den höchsten Tönen loben. Monzingen liegt am westlichen Rand des Anbaugebietes und die Rebflächen befinden sich auf 160 bis 250m ü. NN., was zu einem relativ kühlen Weinbauklima führt. Die Reben stehen auf Böden der „Waderner Schichten“, die stark vom Schiefer geprägt sind. Hier bleiben die Trauben in der Regel deutlich kleinbeeriger als sonst üblich und werden dafür umso aromareicher. Hier entstehen Weine mit einem markanten Charakter, die authentisch und ungeschminkt ihre Herkunft zeigen.

#### Monzingen

##### VDP.GUTSWEIN

○	1173723	<b>2023</b>	Riesling QbA trocken*	0,75	13,95 € (18,60 €)	<b>11,72 €</b>
○	1174823	<b>2023</b>	"Lenz" Riesling QbA*	0,75	14,95 € (19,93 €)	<b>12,56 €</b>
○	1173823	<b>2023</b>	"Mineral" Riesling QbA trocken*	0,75	19,95 € (26,60 €)	<b>16,76 €</b>
○	1254823	<b>2023</b>	Grauburgunder "S" QbA trocken*	0,75	19,95 € (26,60 €)	<b>16,76 €</b>

##### VDP.ORTSWEIN

○	1173923	<b>2023</b>	Monzingen Riesling "Halgans" QbA trocken*	0,75	24,00 € (32,00 €)	<b>20,17 €</b>
---	---------	-------------	---	------	-------------------	----------------

##### VDP.GROSSE LAGE

○	4473123	<b>2023</b>	Frühlingsplätzchen Riesling GG*	0,75	54,00 € (72,00 €)	<b>45,38 €</b>
○	4474123	<b>2023</b>	Frühlingsplätzchen Riesling GG*	1,50	120,00 € (80,00 €)	<b>100,84 €</b>
○	1174020	<b>2020</b>	Halenberg "R" Riesling QbA*	0,75	56,00 € (74,67 €)	<b>47,06 €</b>
○	4473023	<b>2023</b>	Halenberg Riesling GG*	0,75	60,00 € (80,00 €)	<b>50,42 €</b>
○	4474023	<b>2023</b>	Halenberg Riesling GG*	1,50	135,00 € (90,00 €)	<b>113,45 €</b>

## Gut Hermannsberg

Man kann einfach nur den Hut ziehen vor Dr. Christine Dinse und Jens Reidel. Als die beiden im Sommer 2009 die einstige „Königlich-Preußische-Weinbaudomäne“ kauften, waren der Zustand von Weinbergen und Keller stark renovierungsbedürftig und der Ruf ramponiert. Mit der Besetzung von Karsten Peter als Betriebsleiter, einer radikalen Umstrukturierung des Sortiments und nicht zuletzt einer völlig neuen stilistischen Ausrichtung haben die beiden Inhaber das Gut Hermannsberg zurück zur deutschen Riesling-Elite geführt und das Potential des einzigartigen Lagenportfolios kann wieder voll ausgeschöpft werden.

### Niederhausen

#### VDP.ORTSWEIN

<input type="radio"/>	1412423	<b>2023</b>	Schlossböckelheim Riesling "vom Vulkan" QbA trocken*	0,75	19,95 € (26,60 €)	<b>16,76 €</b>
-----------------------	---------	-------------	--	------	-------------------	----------------

#### VDP.GROSSE LAGE

<input type="radio"/>	1494223	<b>2023</b>	Steinberg Riesling GG*	0,75	41,00 € (54,67 €)	<b>34,45 €</b>
-----------------------	---------	-------------	------------------------	------	-------------------	----------------

## Weingut Hees

Die Heimat des jungen Marcus Hees (erster Jahrgang 2011) ist ein kühles Seitental der Nahe. Dass ausgerechnet in einer der regenärmsten Regionen Deutschlands die Weingutsanschrift „Zur feuchten Ecke“ lautet, ist schon witzig. Auf kargen Tonschieferböden und verwittertem Sandstein wachsen exzellente Weine heran. Grund seines Winzerglücks ist für Hees vor allem der Römerstich. Eine gut 4 ha große und bis 310 m hohe, teils mächtig steile Monopollage, die es mit Riesling und Weißburgunder sehr gut meint. Hees über seine Weine: „Sie sind immer von einer kühlen, würzigen Ader durchzogen. Sie sind anfänglich zurückhaltend, niemals vordergründig und zeigen keine Spur von Überreife“.

### Auen

<input type="radio"/>	1226023	<b>2023</b>	"Steingewann" Riesling QbA trocken*	0,75	10,95 € (14,60 €)	<b>9,20 €</b>
<input type="radio"/>	1240023	<b>2023</b>	"Steingewann" Weißburgunder QbA trocken*	0,75	10,95 € (14,60 €)	<b>9,20 €</b>
<input type="radio"/>	1241023	<b>2023</b>	Auener Höhe Weißburgunder QbA trocken*	0,75	17,00 € (22,67 €)	<b>14,29 €</b>
<input type="radio"/>	1244023	<b>2023</b>	Römerstich Weißburgunder QbA trocken*	0,75	33,00 € (44,00 €)	<b>27,73 €</b>
<input type="radio"/>	1245023	<b>2023</b>	Römerstich Riesling QbA trocken*	0,75	33,00 € (44,00 €)	<b>27,73 €</b>

## Weingut Hahnmühle

Das Alsenztal ist etwas Besonderes. Eingebettet zwischen Pfalz, Rheinhessen und als südlichster Punkt der Region Nahe, verliert man es gerne mal aus dem Blick. Und doch ist das pittoreske Tal absolut klassische Nahe mit kühlem Klima und enormer geologischer Vielfalt. Die sympathische Familie Linxweiler ist hier schon seit 1898 ansässig und erzeugt ab 1986 nach strengen ökologischen Richtlinien eigenständige Charakterweine. Ihre Weine profitieren vom respektvollen Umgang mit der Natur und den lebendigen Böden, hauptsächlich Porphyry, Tonschiefer und Sandstein. Im Keller sind kontrolliertes Nichtstun und der Faktor Zeit die prägenden Elemente für authentische Weine mit hohem Wiedererkennungswert.

### Mannweiler-Cölln

○	1080023	<b>2023</b>	Pet Nat – Pétillant Naturel (bio)*	0,50	12,00 € (24,00 €)	<b>10,08 €</b>
○	1080123	<b>2023</b>	Riesling „Alter Wingert“ QbA trocken (bio)*	0,75	10,95 € (14,60 €)	<b>9,20 €</b>
○	1080523	<b>2023</b>	Riesling und Roter Traminer "Alsenztäler Mischsatz" QbA trocken (bio)*	0,75	12,95 € (17,27 €)	<b>10,88 €</b>
○	1080623	<b>2023</b>	Roter Traminer Spätlese trocken (bio)*	0,75	14,95 € (19,93 €)	<b>12,56 €</b>
○	1080323	<b>2023</b>	Riesling „Alisencia" QbA trocken (bio)*	0,75	18,50 € (24,67 €)	<b>15,55 €</b>

## Franken

### Weingut Hans Wirsching

Nach der Übergabe von Dr. Heinrich Wirsching an seine Töchter Andrea und Lena weht ein frischer und ehr femininer Wind im fränkischen Traditionsweingut. Vor allem aber beeindruckt die Konstanz, mit der die Familie aus Iphofen in zwei so unterschiedlichen Disziplinen wie dem Silvaner und der Scheurebe Jahrgang für Jahrgang glänzt. Seit 2019 ist das Weingut Wirsching Mitglied von „Fair 'n Green“. In allen Weinbergen wird komplett auf den Einsatz von Insektiziden, Herbiziden und Kupfer verzichtet. An Rasse, Expressivität und Tiefgründigkeit sind die Wirsching-Weine von den mineralischen Keuperböden jedenfalls nur schwer zu überbieten!

#### Iphofen

##### VDP.GUTSWEIN

○	1109723	<b>2023</b>	Silvaner QbA trocken (Schlegelflasche)*	0,75	10,50 € (14,00 €)	<b>8,82 €</b>
○	1453823	<b>2023</b>	Scheurebe QbA trocken (Schlegelflasche)*	0,75	11,95 € (15,93 €)	<b>10,04 €</b>

##### VDP.ORTSWEIN

○	1109623	<b>2023</b>	Iphöfer Silvaner QbA trocken*	0,75	11,50 € (15,33 €)	<b>9,66 €</b>
○	1058322	<b>2022</b>	Iphöfer Silvaner "Halbstück" QbA trocken (WLS Exklusiv)*	0,75	14,95 € (19,93 €)	<b>12,56 €</b>

##### VDP.ERSTE LAGE

○	1206923	<b>2023</b>	Julius-Echter-Berg Silvaner QbA trocken*	0,75	16,95 € (22,60 €)	<b>14,24 €</b>
○	1705523	<b>2023</b>	Iphöfer Kronsberg Chardonnay "Alte Reben" QbA trocken*	0,75	18,50 € (24,67 €)	<b>15,55 €</b>
○	1242023	<b>2023</b>	Iphöfer Kronsberg Scheurebe "Alte Reben" QbA trocken*	0,75	19,95 € (26,60 €)	<b>16,76 €</b>

##### VDP.GROSSE LAGE

○	1110221	<b>2021</b>	Julius-Echter-Berg Silvaner GG*	0,75	38,00 € (50,67 €)	<b>31,93 €</b>
---	---------	-------------	---------------------------------	------	-------------------	----------------



## Weingut Max Müller I

Seit Monika und Rainer 1991 den Betrieb im historischen Ortskern von Volkach übernahmen, haben sie mit viel Herzblut und Ehrgeiz an der Reputation des Weinguts gefeilt und die Qualität der Weine kontinuierlich gesteigert. 2008 wurde die neue Vinothek eröffnet, die über die Grenzen Frankes hinaus architektonisch für Aufsehen sorgt. Seit 2011 setzt auch Sohn Christian starke Akzente im Weingut. Diese Zielstrebigkeit und Kontinuität führt zu einer immer länger werdenden Liste von Auszeichnungen, wie zum Beispiel 2020 der Aufstieg zum „Weltklasse Weingut“ mit 4 ½ Sternen im Eichelmann Weinführer. Trotz all dieser verdienten Erfolge zeichnet alle Müllers eine bewundernswerte Herzlichkeit und Bodenständigkeit aus. So sind ihre Weine zutiefst Ausdruck des fränkischen Terroirs und der fränkischen Seele.

### Volkach

#### VDP.GUTSWEIN

●	1049923	<b>2023</b>	Rotling QbA trocken*	0,75	8,95 €(11,93 €)	<b>7,52 €</b>
●	1391424	<b>2024</b>	Rosé QbA trocken*	0,75	8,95 €(11,93 €)	<b>7,52 €</b>
○	1438122	<b>2022</b>	"Eigenart" Silvaner QbA trocken*	0,75	21,00 €(28,00 €)	<b>17,65 €</b>

#### VDP.ORTSWEIN

○	1049623	<b>2023</b>	Volkach Riesling QbA trocken*	0,75	10,95 €(14,60 €)	<b>9,20 €</b>
○	1519623	<b>2023</b>	Volkach Silvaner QbA trocken*	0,75	10,95 €(14,60 €)	<b>9,20 €</b>

#### VDP.ERSTE LAGE

○	1059123	<b>2023</b>	Katzenkopf Sommerach, Weißburgunder QbA trocken*	0,75	14,95 €(19,93 €)	<b>12,56 €</b>
---	---------	-------------	--	------	------------------	----------------

#### VDP.GROSSE LAGE

○	1076522	<b>2022</b>	Escherndorf Am Lumpen 1655 Silvaner GG*	0,75	36,00 €(48,00 €)	<b>30,25 €</b>
---	---------	-------------	---	------	------------------	----------------

## Weingut Glaser-Himmelstoss

Die junge Julia Glaser spielt in der Liga der hochtalentierten Winzertalente in Deutschland ganz oben mit. Sie kann zwar auf einen, von ihren Eltern vorbildlich geführten, Betrieb zurückgreifen, aber sie drückt den Weinen dennoch ihren ganz eigenen Stempel auf. Der Ursprung von Glaser Himmelstoss beginnt mit dem Weingut Glaser in Nordheim und dem Weingut Himmelstoss in Dettelbach. Beruflich sowie privat brachten Wolfgang Glaser und Monika Himmelstoss ihre Familien zusammen und legten somit den Grundstein für das heutige Weingut. Die von Muschelkalk und Tonmergel geprägten Lagen erbringen Weine mit einer unglaublichen Spannung, denn sie sind aromatisch saftig, aber auch straff und absolut gradlinig.

### Nordheim am Main

#### VDP.ORTSWEIN

<input type="radio"/>	1075023	<b>2023</b>	Dettelbach Blauer Silvaner QbA trocken*	0,75	11,95 € (15,93 €)	<b>10,04 €</b>
<input type="radio"/>	1075123	<b>2023</b>	Dettelbach Grauer Burgunder QbA trocken*	0,75	13,75 € (18,33 €)	<b>11,55 €</b>

#### VDP.ERSTE LAGE

<input type="radio"/>	1075223	<b>2023</b>	Nordheimer Vögelein Traminer QbA trocken*	0,75	15,50 € (20,67 €)	<b>13,03 €</b>
<input type="radio"/>	1075323	<b>2023</b>	Dettelbacher Berg-Rondell Silvaner QbA trocken*	0,75	17,50 € (23,33 €)	<b>14,71 €</b>

## Pfalz

### Weingut Philipp Kuhn

Bald nach der Übernahme des elterlichen Weinguts, 1992 mit gerade mal 20 Jahren, ließ Philipp Kuhn die Weinwelt aufhorchen und galt nach dem mehrfachen Gewinn des „Deutschen Rotweinpreises“ schnell als Ausnahmetalent. Philipp arbeitet auf seinen Kalkstein-Lössböden im Einklang mit der Natur und zählt zu den ersten "Fair and Green"-zertifizierten Betrieben. Im Keller arbeitet er traditionell mit intensivem Maischekontakt und langen Ausbauzeiten im Fass. Die Basis seines Erfolgs, neben dem richtigen Bauchgefühl für Weinberg und Weinausbau, ist vor allem das beachtliche Portfolio an hochwertigen Einzellagen. Sie bilden das Fundament, das Philipps Weinen ihr Profil und ihren markanten Charakter verleiht.

#### Laumersheim

○	1435923	2023	"Freistil" QbA trocken*	0,75	10,95 €(14,60 €)	<b>9,20 €</b>
◐	1901323	2023	"Philipps Rosé" QbA trocken*	0,75	10,95 €(14,60 €)	<b>9,20 €</b>
●	1422721	2021	"Incognito" QbA trocken*	0,75	13,50 €(18,00 €)	<b>11,34 €</b>

#### VDP.GUTSWEIN

○	1901123	2023	Weißburgunder "Tradition" QbA trocken*	0,75	12,50 €(16,67 €)	<b>10,50 €</b>
○	1902323	2023	Riesling "Tradition" QbA trocken*	0,75	12,50 €(16,67 €)	<b>10,50 €</b>
○	1901623	2023	Sauvignon Blanc "Tradition" QbA trocken*	0,75	12,50 €(16,67 €)	<b>10,50 €</b>
●	1356322	2022	Pinot Noir "Tradition" QbA trocken*	0,75	16,50 €(22,00 €)	<b>13,87 €</b>
●	1356422	2022	"Mano Negra" QbA trocken*	0,75	18,50 €(24,67 €)	<b>15,55 €</b>

#### VDP.ORTSWEIN

○	1085723	2023	Dirmstein "Kiez" Riesling QbA trocken (WLS Exklusiv)*	0,75	16,95 €(22,60 €)	<b>14,24 €</b>
○	1912323	2023	Laumersheim Riesling "Vom Kalksteinfels" QbA trocken*	0,75	16,95 €(22,60 €)	<b>14,24 €</b>
●	1901919	2019	Laumersheim "Luitmar" QbA trocken*	0,75	35,00 €(46,67 €)	<b>29,41 €</b>
●	1348018	2018	Laumersheim Cabernet Sauvignon "Reserve" QbA trocken*	0,75	33,00 €(44,00 €)	<b>27,73 €</b>

#### VDP.GROSSE LAGE

○	1902122	2022	Kirschgarten Riesling GG*	0,75	42,00 €(56,00 €)	<b>35,29 €</b>
○	1703723	2023	Saumagen, Riesling GG*	0,75	42,00 €(56,00 €)	<b>35,29 €</b>
●	1386419	2019	Steinbuckel Spätburgunder GG*	0,75	45,00 €(60,00 €)	<b>37,82 €</b>
●	1386322	2022	Kirschgarten Spätburgunder GG*	0,75	45,00 €(60,00 €)	<b>37,82 €</b>

## Weingut Langenwalter

Trotz der mittlerweile stattlichen 30 ha Rebfläche ist das Weingut aus der nördlichen Pfalz ein klassischer Familienbetrieb. Die große Beliebtheit der Langenwalter-Gewächse liegt zum einen am schwer zu schlagenden Preis-Genuss-Verhältnis, zum anderen an den blitzsauberen, perfekt ausbalancierten und harmonischen Rebsortenweinen, die uns zu einem lieb gewonnenen Wegbegleiter geworden sind.

### Weisenheim

○	1191123	<b>2023</b>	Grauburgunder, QbA trocken*	0,75	6,95 €(9,27 €)	<b>5,84 €</b>
○	1191323	<b>2023</b>	Weißburgunder QbA trocken*	0,75	6,95 €(9,27 €)	<b>5,84 €</b>
○	1369223	<b>2023</b>	Chardonnay QbA trocken*	0,75	7,50 €(10,00 €)	<b>6,30 €</b>
●	1431422	<b>2022</b>	Cabernet Sauvignon QbA trocken*	0,75	7,95 €(10,60 €)	<b>6,68 €</b>
●	1033622	<b>2022</b>	Freinsheim St. Laurent QbA trocken*	0,75	13,50 €(18,00 €)	<b>11,34 €</b>

## Weingut Eymann

Gegründet 1961 zählt das Weingut seit den frühen 80er Jahren zu den Pionierbetrieben des ökologischen Weinbaus. Über 15 Jahre schon bewirtschaftet die Familie ihre Weinberge nach biologisch-dynamischen Prinzipien. Seit 2015 leitet Vincent Eymann das Weingut. Seine weinbauliche und önologische Philosophie ist geprägt von handwerklichem Schaffen und nachhaltiger Bewirtschaftung. Handlese, Spontangärung und die natürliche Stabilisierung durch ein langes Hefelager erlauben es, im Keller auf sämtliche Additive und Schönungsmittel zu verzichten. Erklärtes Ziel ist es die Qualität der Trauben - nur beeinflusst von Standort, Klima und Jahrgang - möglichst unverfälscht auf die Flasche zu bringen.

### Gönheim

○	1993023	<b>2023</b>	Grauburgunder & Weißburgunder QbA trocken (WLS Exklusiv) (bio)*	0,75	9,95 €(13,27 €)	<b>8,36 €</b>
○	M93023	<b>2023</b>	Grauburgunder & Weißburgunder QbA trocken (WLS Exklusiv) (bio)*	0,75	9,95 €(13,27 €)	<b>8,36 €</b>
○	1012523	<b>2023</b>	"vom Löss" Weißburgunder QbA trocken (bio)*	0,75	9,95 €(13,27 €)	<b>8,36 €</b>
○	1012823	<b>2023</b>	"Flora und Fauna" weiß QbA trocken*	0,75	9,95 €(13,27 €)	<b>8,36 €</b>
○	1042422	<b>2022</b>	"Fumé" Sauvignon Blanc QbA trocken (WLS Exklusiv) (bio)*	0,75	14,95 €(19,93 €)	<b>12,56 €</b>
○	1013223	<b>2023</b>	"Toreye" Chardonnay "Alte Reben" QbA trocken (bio)*	0,75	15,95 €(21,27 €)	<b>13,40 €</b>
●	1013423	<b>2023</b>	"Flora und Fauna" Rosé QbA trocken (bio)*	0,75	9,50 €(12,67 €)	<b>7,98 €</b>
●	1033222	<b>2022</b>	Rosé "Saignée" QbA trocken (WLS Exklusiv) (bio)*	0,75	14,95 €(19,93 €)	<b>12,56 €</b>
●	1015822	<b>2022</b>	"Toreye" Spätburgunder QbA trocken (bio)*	0,75	16,95 €(22,60 €)	<b>14,24 €</b>
●	1015919	<b>2019</b>	Sonnenberg Pinot Noir QbA trocken (bio)*	0,75	32,00 €(42,67 €)	<b>26,89 €</b>

## Weingut Hensel

In kaum einem Portrait über den Winzer Thomas Hensels fehlt ein Verweis auf einen kleinen Segelflugplatz, der in unmittelbarer Nähe zum Familienweingut liegt. Kein Wunder, denn Motive aus der Fliegerei landeten auch auf dem Hensel-Etikett. Aufwind, Höhenflug & Ikarus heißen die Weinlinien von der Basis bis zum Überflieger. Thomas Hensel selbst ist ein tiefenentspannter Mensch mit angenehmer Bodenhaftung und einem saftig „pälzischem“ Humor. Seine Weine zeigen sich mit klarer Struktur, Finesse und großer Harmonie. Weine zum Abheben!

### Bad Dürkheim

○	2010023	<b>2023</b>	"Aufwind" Weißburgunder & Chardonnay QbA trocken*	0,75	11,50 €(15,33 €)	<b>9,66 €</b>
○	2010123	<b>2023</b>	"Aufwind" Grauburgunder QbA trocken*	0,75	11,50 €(15,33 €)	<b>9,66 €</b>
○	2024023	<b>2023</b>	"Aufwind" Sauvignon Blanc QbA trocken*	0,75	13,50 €(18,00 €)	<b>11,34 €</b>
○	1904122	<b>2022</b>	"Höhenflug" Grauburgunder QbA trocken*	0,75	19,95 €(26,60 €)	<b>16,76 €</b>
●	6911322	<b>2022</b>	Aufwind Spätburgunder QbA trocken*	0,75	11,95 €(15,93 €)	<b>10,04 €</b>
●	6911420	<b>2020</b>	"Aufwind" Rotwein-Cuvée QbA trocken*	0,75	12,50 €(16,67 €)	<b>10,50 €</b>
●	8210219	<b>2019</b>	"Höhenflug" Cuvée rot QbA trocken*	0,75	21,00 €(28,00 €)	<b>17,65 €</b>
●	1431220	<b>2020</b>	"Höhenflug" Merlot QbA trocken*	0,75	21,00 €(28,00 €)	<b>17,65 €</b>

## Weingut Karsten Peter

Karsten Peter begleitet uns schon wirklich lange. Treue Weinladen Schmidt Kunden können sich vielleicht noch an die tollen Weine von „Castel Peter“ erinnern, für die er bis Anfang der 2000er Jahre verantwortlich war. Doch dann trieb es ihn in Ferne und in den letzten Jahren begeistert er uns durch seine hervorragende Arbeit auf Gut Hermannsberg, das er schrittweise wieder zu alter Größe geführt hat. Er bleibt Hermannsberg weiterhin verbunden, kehrt aber zurück zu seinen Wurzeln und baut, zusammen mit seiner Frau Anne, ein kleines und sehr feines Weingut in der Pfälzer Heimat auf. Wir dürfen von Anfang an dabei sein und bereits der erste Jahrgang hat uns voll überzeugt. Die Erfolgsformel ist eigentlich einfach: maximaler Fokus auf den Weinberg, minimaler Aufwand im Keller. So entstehen Weine mit Ausdruck und einer markanten Handschrift.

### Bad Dürkheim

○	1074023	<b>2023</b>	Chardonnay "Ancestral" QbA trocken*	0,75	12,50 €(16,67 €)	<b>10,50 €</b>
○	1579923	<b>2023</b>	Riesling "Ancestral" QbA trocken*	0,75	12,50 €(16,67 €)	<b>10,50 €</b>
○	1074123	<b>2023</b>	Dürkheim "1C" Riesling QbA trocken*	0,75	17,50 €(23,33 €)	<b>14,71 €</b>
○	1074222	<b>2022</b>	Chardonnay "Mineral" QbA trocken*	0,75	22,00 €(29,33 €)	<b>18,49 €</b>
○	1580822	<b>2022</b>	Chardonnay "Mineral R" QbA trocken*	0,75	29,50 €(39,33 €)	<b>24,79 €</b>
●	1074322	<b>2022</b>	Spätburgunder "Ancestral" QbA trocken*	0,75	13,50 €(18,00 €)	<b>11,34 €</b>
●	1074422	<b>2022</b>	Spätburgunder "Charme" QbA trocken*	0,75	26,00 €(34,67 €)	<b>21,85 €</b>
●	1580922	<b>2022</b>	Spätburgunder "Charme R" QbA trocken*	0,75	35,00 €(46,67 €)	<b>29,41 €</b>

## Weingut von Winning

Geschäftsführer Stephan Attmann ist einer dieser ganz Verrückten. Einer, der viele große Weine dieser Welt kennt und einer, der für den Wein brennt. Alle von Winning Weine werden im Holz vergoren, manche große Lagen sogar teilweise im neuen Holz. Attmann ist Edelstahl schlichtweg zu steril, denn seine besten Weine sollen intensiv schmecken und lang leben. Sie strotzen in jeder Phase ihrer Entwicklung vor Lebendigkeit und Komplexität. Mit seinem Weinverständnis und seiner Stilistik gehört er ganz sicher zur Avantgarde der Pfälzer Weinmacher, mit einer Wirkung, die weit über die Gebietsgrenzen hinausreicht.

### Deidesheim

#### VDP.GUTSWEIN

○	1468823	<b>2023</b>	"Win Win" Riesling QbA trocken*	0,75	11,95 € (15,93 €)	<b>10,04 €</b>
○	1471523	<b>2023</b>	Sauvignon Blanc II QbA trocken*	0,75	12,50 € (16,67 €)	<b>10,50 €</b>
○	1469423	<b>2023</b>	Sauvignon Blanc I QbA trocken*	0,75	22,00 € (29,33 €)	<b>18,49 €</b>
○	1450323	<b>2023</b>	Sauvignon Blanc "500" QbA trocken*	0,75	42,00 € (56,00 €)	<b>35,29 €</b>
○	1477322	<b>2022</b>	Weisser Burgunder Imperiale QbA trocken*	0,75	28,00 € (37,33 €)	<b>23,53 €</b>
○	1011823	<b>2023</b>	"Mar Mar" Riesling QbA trocken*	0,75	89,00 € (118,67 €)	<b>74,79 €</b>
○	1011821	<b>2021</b>	"Mar Mar" Riesling QbA trocken*	0,75	89,00 € (118,67 €)	<b>74,79 €</b>
○	1307123	<b>2023</b>	"Ozyetra" Riesling QbA trocken*	0,75	115,00 € (153,33 €)	<b>96,64 €</b>

#### VDP.ERSTE LAGE

○	1469023	<b>2023</b>	Ruppertsberger Reiterpfad Riesling QbA trocken VDP.ERSTE LAGE*	0,75	19,95 € (26,60 €)	<b>16,76 €</b>
---	---------	-------------	---	------	-------------------	----------------

#### VDP.GROSSE LAGE

○	1479023	<b>2023</b>	Grainhübel, Riesling GG*	0,75	33,00 € (44,00 €)	<b>27,73 €</b>
○	1491123	<b>2023</b>	Kalkofen, Riesling GG*	0,75	39,00 € (52,00 €)	<b>32,77 €</b>
○	1491122	<b>2022</b>	Kalkofen, Riesling GG*	0,75	39,00 € (52,00 €)	<b>32,77 €</b>
○	1477823	<b>2023</b>	Ungeheuer, Riesling GG*	0,75	39,00 € (52,00 €)	<b>32,77 €</b>
○	1477822	<b>2022</b>	Ungeheuer, Riesling GG*	0,75	39,00 € (52,00 €)	<b>32,77 €</b>
○	1469223	<b>2023</b>	Pechstein, Riesling GG*	0,75	69,00 € (92,00 €)	<b>57,98 €</b>
○	1469321	<b>2021</b>	Kirchenstück, Riesling GG*	0,75	89,00 € (118,67 €)	<b>74,79 €</b>

## Weingut Andres

Vor über 30 Jahren von der Familie gegründet, übernahmen 2015 Michael und Thomas als dritte Generation die Geschicke des Weinguts. Die Rebfläche umfasst 17 Hektar und erstreckt sich über die besten Lagen der Mittelhaardt. Die Kombination aus ökologischem Umgang mit der Natur, viel Handarbeit und dem verantwortlichen Weiterführen von Tradition ist der Schlüssel zu der außergewöhnlichen Qualität ihrer Weine und ihrem authentischen Stil. Die Böden hier sind sehr unterschiedlich. Von kargem Bundsandstein bis zum üppigem Kalkmergel ist eine faszinierende Bandbreite vertreten. Erklärtes Ziel der beiden Brüder ist es, diese Vielfalt jedes Jahr herauszuarbeiten und in ihren Weinen zu dokumentieren

○	1057023	<b>2023</b>	"vom Buntsandstein" Riesling QbA trocken (bio)*	0,75	9,50 €(12,67 €)	<b>7,98 €</b>
○	1029722	<b>2022</b>	Ruppertsberger Riesling QbA trocken (WLS Exklusiv) (bio)*	0,75	14,95 €(19,93 €)	<b>12,56 €</b>
○	1033922	<b>2022</b>	Ruppertsberger Riesling QbA trocken (WLS-Exklusiv) (bio)*	1,50	32,00 €(21,33 €)	<b>26,89 €</b>
○	1990422	<b>2022</b>	Deidesheimer Herrgottsacker, Riesling QbA trocken (bio)*	0,75	18,00 €(24,00 €)	<b>15,13 €</b>
○	1034223	<b>2023</b>	Haardter Chardonnay QbA trocken (bio)*	0,75	15,00 €(20,00 €)	<b>12,61 €</b>
○	1898422	<b>2022</b>	Forster Ungeheuer Riesling QbA trocken*	0,75	35,00 €(46,67 €)	<b>29,41 €</b>
○	1990522	<b>2022</b>	Königsbacher Idig, Riesling QbA trocken*	0,75	40,00 €(53,33 €)	<b>33,61 €</b>
○	1990622	<b>2022</b>	Königsbacher Idig, Riesling QbA trocken*	1,50	85,00 €(56,67 €)	<b>71,43 €</b>
●	1045823	<b>2023</b>	"vom Kalkmergel" Spätburgunder QbA trocken*	0,75	10,95 €(14,60 €)	<b>9,20 €</b>
●	1034322	<b>2022</b>	Haardter Spätburgunder QbA trocken*	0,75	16,00 €(21,33 €)	<b>13,45 €</b>

## Weingut Siener

Obwohl in einen Winzerbetrieb hineingeboren, waren in Peter Sieners Lebensplanung „PS“ zunächst wichtiger als Öchsle. Heute freuen sich viele Riesling- und Burgunderfreunde, dass er mit seinem restaurierten Oldtimer wieder die Ausfahrt zum Familienweingut wählte. 2003 übernahm er dort die Regie und kelterte sich schnell auf den Weinladen-Schmidt-Radar. Schon fünf Jahre später kam er in unser Sortiment und wir waren uns sicher: Da ist noch einiges im (Kastanien)Busch! Sieners Weine, insbesondere die aus dem „Keschdebusch“ und dem Mandelberg, kommen kraftvoll und schnörkellos ins Glas, sind über die Jahre aber immer feiner und komplexer geworden.

### Birkweiler

○	1446023	<b>2023</b>	Riesling Buntsandstein QbA trocken*	0,75	10,50 €(14,00 €)	<b>8,82 €</b>
○	1474223	<b>2023</b>	Grauburgunder "jederZEIT" QbA trocken*	0,75	10,95 €(14,60 €)	<b>9,20 €</b>
○	1458323	<b>2023</b>	Weißburgunder Muschelkalk QbA trocken*	0,75	11,50 €(15,33 €)	<b>9,66 €</b>
○	1362522	<b>2022</b>	Mandelberg Weißburgunder QbA trocken*	0,75	23,50 €(31,33 €)	<b>19,75 €</b>
●	1446519	<b>2019</b>	Spätburgunder Tradition QbA trocken*	0,75	12,95 €(17,27 €)	<b>10,88 €</b>
●	1363122	<b>2022</b>	Birkweiler "Am Dachsberg" Spätburgunder QbA	0,75	19,50 €(26,00 €)	<b>16,39 €</b>
●	1363121	<b>2021</b>	Birkweiler "Am Dachsberg" Spätburgunder QbA	0,75	19,50 €(26,00 €)	<b>16,39 €</b>

## Baden

### Weingut Salwey

Seit 2011 führt Konrad Salwey das traditionsreiche Haus am wunderschönen Kaiserstuhl. Seinem Studium in Geisenheim schlossen sich Lehr- und Wanderjahre im Elsass (Zind-Humbrecht) und Burgund (Michel Juillot) an. Es sind wohl auch diese Erfahrungen, die die Weine Konrads so profiliert und strukturiert daherkommen lassen. Auf jeden Fall aber sind sie geprägt von seiner Natürlichkeit und Tiefenentspantheit. Die Weine sind sämtlich durchgegoren und trotzdem sehr niedrig im Alkohol, puristisch, klar und präzise bei betonter Säure, was sehr an das Burgund erinnert. Den klaren Stil des Hauses entwickelt er stetig weiter.

#### Oberrotweil

##### VDP.GUTSWEIN

<input type="radio"/>	1243023	<b>2023</b>	Weißburgunder QbA trocken*	0,75	12,50 €(16,67 €)	<b>10,50 €</b>
<input type="radio"/>	1242923	<b>2023</b>	Grauburgunder QbA trocken*	0,75	12,50 €(16,67 €)	<b>10,50 €</b>
<input checked="" type="radio"/>	1204123	<b>2023</b>	Rosé vom Spätburgunder QbA trocken*	0,75	10,95 €(14,60 €)	<b>9,20 €</b>

##### VDP.ORTSWEIN

<input type="radio"/>	1205921	<b>2021</b>	Oberrotweil Grauburgunder trocken*	0,75	22,00 €(29,33 €)	<b>18,49 €</b>
<input type="radio"/>	1036322	<b>2022</b>	Oberrotweil Chardonnay QbA trocken*	0,75	25,00 €(33,33 €)	<b>21,01 €</b>
<input checked="" type="radio"/>	1205521	<b>2021</b>	Oberrotweil Spätburgunder QbA trocken*	0,75	33,00 €(44,00 €)	<b>27,73 €</b>

##### VDP.GROSSE LAGE

<input type="radio"/>	1395621	<b>2021</b>	Henkenberg Grauburgunder GG*	0,75	45,00 €(60,00 €)	<b>37,82 €</b>
<input type="radio"/>	1014521	<b>2021</b>	Kirchberg Weißburgunder GG*	0,75	59,00 €(78,67 €)	<b>49,58 €</b>
<input checked="" type="radio"/>	1215621	<b>2021</b>	Henkenberg Spätburgunder GG*	0,75	49,00 €(65,33 €)	<b>41,18 €</b>



## Weingut Holger Koch

Jahrelang hat Holger Koch als Kellermeister für einen bekannten Betrieb in Baden gearbeitet. Dann machte er sich mit weniger als 2 ha Reben, die er vom Vater geerbt hatte, selbstständig. Er konzentriert sich auf durchgegorene trockene Burgunder-Sorten. Elegant sollen sie sein, aber auch tiefgründig, gehaltvoll und stoffig. Seine Weißweine geben sich zu Beginn zurückhaltend, präsentieren sich dann aber zunehmend vibrierend und lebendig. Seine zarten Spätburgunder stammen von hochqualitativen Setzlingen aus Burgund und bestechen durch Duftigkeit und rassige Finesse.

### Vogtsburg-Bickensohl

○	1772823	<b>2023</b>	Weißburgunder "Kaiserstuhl" QbA trocken*	0,75	10,50 €(14,00 €)	<b>8,82 €</b>
○	1495923	<b>2023</b>	Grauburgunder "Eichbuck" QbA trocken (WLS Exklusiv)*	0,75	15,95 €(21,27 €)	<b>13,40 €</b>
○	1703923	<b>2023</b>	Grauburgunder*** QbA trocken*	0,75	23,00 €(30,67 €)	<b>19,33 €</b>
○	1704023	<b>2023</b>	Chardonnay*** QbA trocken*	0,75	23,00 €(30,67 €)	<b>19,33 €</b>
●	6874223	<b>2023</b>	Spätburgunder "Kaiserstuhl" QbA trocken*	0,75	11,95 €(15,93 €)	<b>10,04 €</b>
●	6874322	<b>2022</b>	Pinot Noir* QbA trocken*	0,75	26,00 €(34,67 €)	<b>21,85 €</b>
●	6874422	<b>2022</b>	Pinot Noir*** QbA trocken*	0,75	39,00 €(52,00 €)	<b>32,77 €</b>
●	1700821	<b>2021</b>	Pinot Noir "Reserve" QbA trocken*	0,75	49,00 €(65,33 €)	<b>41,18 €</b>

## Shelter Winery

Die Shelter Winery in Kenzingen ist ein Geheimtipp. Hans-Bert Espe aus Osterode und Silke Wolf aus Paderborn haben wegen der Liebe zum besonderen Wein in Geisenheim studiert. Wie das Leben so spielt, die beiden verliebten sich, zogen nach Oregon, nichtsahnend, dass sie bald in Baden ein Weingut gründen würden. Kurz vor der ersten Lese 2003, fanden sie nach langer Suche eine geeignete Unterkunft (shelter) für ihren Wein. Auf dem verlassenen kanadischen Flughafen in Lahr, wo die grasbewachsenen Bunker von Schafherden gemäht wurden. Ein weiterer großer Schritt war dann der Bau eines eigenen Weingutes 2010. Die Weinberge liegen in Kenzingen und Malterdingen. Alte Reben und vor allem die intensive Ertragsregulierung sorgen für eine natürliche Konzentration der Inhaltsstoffe. Über den Ausbau sagt Hans-Bert: „Unsere Pumpe ist die Schwerkraft und Geduld ersetzt den Filter“.

### Kenzingen

○	1028722	<b>2022</b>	Chardonnay QbA trocken*	0,75	23,00 €(30,67 €)	<b>19,33 €</b>
●	1070022	<b>2022</b>	Spätburgunder QbA trocken*	0,75	14,50 €(19,33 €)	<b>12,18 €</b>
●	1069622	<b>2022</b>	Malterdinger Spätburgunder QbA trocken (WLS Exklusiv) ab 05/24 verfügbar*	0,75	19,50 €(26,00 €)	<b>16,39 €</b>
●	1028522	<b>2022</b>	Pinot Noir QbA trocken*	0,75	34,00 €(45,33 €)	<b>28,57 €</b>

## Württemberg

### Weingut Aldinger

Die Aldingers können mit einigem Stolz auf eine über 500-jährige Weinbautradition zurückblicken. Heute gehört das Haus unbestritten zu den Württemberger Aushängeschildern. Mit großer Gelassenheit kann „Altmeister“ Gert Aldinger dabei die Entwicklung des Weinguts unter der Regie seiner Söhne Hansjörg und Matthias verfolgen. Die ist nämlich höchst erfreulich. „Das Weingut Aldinger, da gibt es kein Vertun, ist und bleibt Württembergs Nummer 1“, heißt es im 2018er Gault&Millau, der den Betrieb erstmals in den erlesenen Kreis der „Weltklasse“-Erzeuger aufgenommen hat.

#### Fellbach

##### VDP.GUTSWEIN

○	1243423	<b>2023</b>	"Bentz" Weißwein Cuveé*	0,75	10,95 €(14,60 €)	<b>9,20 €</b>
○	2567823	<b>2023</b>	Sauvignon Blanc "Reserve" QbA trocken*	0,75	20,00 €(26,67 €)	<b>16,81 €</b>
●	1341423	<b>2023</b>	"Feldhase" Trollinger QbA trocken*	0,75	8,95 €(11,93 €)	<b>7,52 €</b>

##### VDP.ORTSWEIN

○	1492623	<b>2023</b>	Fellbacher Sauvignon Blanc QbA trocken (WLS Exklusiv)*	0,75	14,95 €(19,93 €)	<b>12,56 €</b>
●	1351422	<b>2022</b>	"SINE" Trollinger QbA trocken*	0,75	14,95 €(19,93 €)	<b>12,56 €</b>

##### VDP.ERSTE LAGE

○	1013723	<b>2023</b>	Untertürkheimer Gips Weißburgunder QbA trocken*	0,75	17,95 €(23,93 €)	<b>15,08 €</b>
○	2567022	<b>2022</b>	Untertürkheimer Gips Chardonnay QbA trocken VDP Erste Lage*	0,75	45,00 €(60,00 €)	<b>37,82 €</b>
●	1397122	<b>2022</b>	Hanweiler Berg Lemberger QbA trocken*	0,75	19,95 €(26,60 €)	<b>16,76 €</b>

##### VDP.GROSSE LAGE

●	6873422	<b>2022</b>	Lämmle Lemberger GG*	0,75	45,00 €(60,00 €)	<b>37,82 €</b>
---	---------	-------------	----------------------	------	------------------	----------------

## Österreich

### *Kamptal*

#### **Weingut Fred Loimer**

In der persönlichen Begegnung lässt sich der große Ehrgeiz kaum erahnen, der Fred Loimer innewohnt. Er wurde bereits 2002 Österreichs „Winzer des Jahres 2002“ (Falstaff) und galt in der Szene als „Qualitäts-Maniac“. Alles auszuloten, alles für das Wohlergehen seiner Reben zu tun, führte ihn beinahe zwangsläufig in den biodynamischen Weinbau, den er angenehm unideologisch betreibt. Loimers Weine besitzen eine faszinierende Klarheit, trinkanimierende Frische und eine stets transparente, jedoch nie aufdringliche Frucht. „Meine Weine sollen Freude machen, nicht Kopfzerbrechen“, sagt der Winzer. Ziel souverän erreicht. Respekt, Herr Loimer!

#### Langenlois

<input type="radio"/>	1341600		Weinland Gluegglich Weiß (bio)*	0,75	12,50 € <sup>(16,67 €)</sup>	<b>10,50 €</b>
<input checked="" type="radio"/>	10146NV		Weinland Gluegglich Rot (bio)*	0,75	12,50 € <sup>(16,67 €)</sup>	<b>10,50 €</b>
<input checked="" type="radio"/>	19914NV		Weinland Gluegglich Rosé (bio)*	0,75	12,50 € <sup>(16,67 €)</sup>	<b>10,50 €</b>
<input type="radio"/>	1339523	<b>2023</b>	Kamptal DAC Grüner Veltliner (bio)*	0,75	12,50 € <sup>(16,67 €)</sup>	<b>10,50 €</b>
<input type="radio"/>	1341523	<b>2023</b>	Langenloiser Grüner Veltliner DAC (bio)*	0,75	17,50 € <sup>(23,33 €)</sup>	<b>14,71 €</b>
<input type="radio"/>	1339622	<b>2022</b>	Kamptal DAC Grüner Veltliner Ried Loiserberg 1 ÖTW (bio)*	0,75	23,50 € <sup>(31,33 €)</sup>	<b>19,75 €</b>
<input type="radio"/>	1379322	<b>2022</b>	Kamptal DAC Grüner Veltliner Ried Käferberg 1 ÖTW (bio)*	0,75	43,00 € <sup>(57,33 €)</sup>	<b>36,13 €</b>
<input type="radio"/>	1339822	<b>2022</b>	Niederösterreich "mit Achtung" Muskateller (bio)*	0,75	23,00 € <sup>(30,67 €)</sup>	<b>19,33 €</b>

## Traisental

### Weingut Markus Huber

Markus Huber hat es in nur wenigen Jahren geschafft, sein Weingut als einen Vorzeigebetrieb in Österreich zu etablieren. Im Leitbetrieb des noch so jungen Traisentals entstehen auf einzigartigen Kalk-Konglomeratböden charaktervolle, unverwechselbare Weine mit glockenklarer Stilistik und terroirbetonter Mineralik. Kompromissloses Arbeiten in Weingarten und Keller zugunsten höchster Qualität ist die oberste Prämisse. Die Weingärten werden nach biologischen Richtlinien bewirtschaftet, das gesamte Weingut ist von „Sustainable Austria“ zertifiziert. Neben zahlreichen nationalen und internationalen Auszeichnungen wurde Markus Huber bereits in jungen Jahren zum „Falstaff Winzer des Jahres“ ausgezeichnet und ist Mitglied der „Österreichischen Traditionsweingüter“.

#### Reichersdorf

11953NV	<b>2023</b>	Sparkling Muskateller „Layla“ (entalkoholisiert)*	0,75	13,90 €(18,53 €)	<b>11,68 €</b>
○ 1332823	<b>2023</b>	Traisental DAC Grüner Veltliner "Terrassen" (bio)*	0,75	11,50 €(15,33 €)	<b>9,66 €</b>
○ 1370923	<b>2023</b>	Traisental DAC Grüner Veltliner "Ried Obere Steigen" 1 ÖTW (bio)*	0,75	12,95 €(17,27 €)	<b>10,88 €</b>
○ 1332923	<b>2023</b>	Traisental DAC Grüner Veltliner "Ried Alte Setzen" 1 ÖTW (bio)*	0,75	19,95 €(26,60 €)	<b>16,76 €</b>
○ 1333023	<b>2023</b>	Traisental DAC Reserve Grüner Veltliner "Ried Berg" 1 ÖTW (bio)*	0,75	52,00 €(69,33 €)	<b>43,70 €</b>

## Wagram

### Eschenhof Holzer

Auf Löss geht's los. Spätestens seit Arnold Holzer vom Jahre 2010 an die Geschicke des Eschenhofs lenkt. Was vorher noch ein landwirtschaftlicher Mischbetrieb war, strukturierte der 1987 geborene Arnold, nunmehr in fünfter Generation, behutsam und zielstrebig um in ein modernes Weingut. Leitsorten des Hauses sind Veltliner und Zweigelt, die sich auf den sandigen Lössböden des Wagrams, einer bis zu 40 Meter hohen Hügelkette, schmeckbar wohl fühlen und von Jahr zu Jahr an Profil gewinnen. Der Dino im Weinladen Sortiment präsentiert sich mit jugendlicher Frische.

#### Großriedenthal

○ 1493023	<b>2023</b>	Wagram Grüner Veltliner*	0,75	8,50 €(11,33 €)	<b>7,14 €</b>
1892122	<b>2022</b>	"Invaders" Müller Thurgau*	0,75	12,95 €(17,27 €)	<b>10,88 €</b>
○ 1892022	<b>2022</b>	"The Natural Orange" Grüner Veltliner*	1,00	13,50 €(13,50 €)	<b>11,34 €</b>
○ 1892220	<b>2020</b>	"The Orange" Roter Veltliner*	0,75	19,95 €(26,60 €)	<b>16,76 €</b>
● 1492922	<b>2022</b>	Wagram Blauer Zweigelt*	0,75	8,50 €(11,33 €)	<b>7,14 €</b>

## Weinviertel

### Weingut Ingrid Groiss

Ingrid Groiss führt heute den elterlichen Betrieb in der dritten Generation. Der Weg von der Kinderstube in den heimischen Weinkeller war allerdings kein leichter und schon gar kein direkter. Mit Tourismus hatte Ingrid zu tun, mit Coca-Cola und Bier. Das Leben fernab des beschaulichen Breitenwaida war bunt und unterhaltsam. Die Jobs waren gut für den Lebensunterhalt, aber nicht für die Seele. So führte Ingrid Groiss ein inneres Navigationssystem wieder zurück nach Hause. Zum Glück, denn ihr Gemischter Satz ist eine aromatische Symphonie und ihr Veltliner besitzt Authentizität und Trinkfluss. Gelebte Heimatliebe in Flaschen!

#### Breitenwaida

<input checked="" type="radio"/>	1811424	<b>2024</b>	Niederösterreich Rosé Ried Hasenhaide (bio)*	0,75	12,95 € (17,27 €)	<b>10,88 €</b>
<input type="radio"/>	1711323	<b>2023</b>	Weinviertel DAC Grüner Veltliner (bio)*	0,75	10,50 € (14,00 €)	<b>8,82 €</b>
<input type="radio"/>	1711423	<b>2023</b>	Niederösterreich Gemischter Satz Ried Braitenpuechtorff (bio)**	0,75	12,50 € (16,67 €)	<b>10,50 €</b>
<input type="radio"/>	1711623	<b>2023</b>	Weinviertel DAC Reserve Grüner Veltliner Ried In der Schablau (bio)*	0,75	17,95 € (23,93 €)	<b>15,08 €</b>
<input type="radio"/>	1711723	<b>2023</b>	Niederösterreich Grüner Veltliner Ried Sauberg "Tradition"(bio)*	0,75	29,00 € (38,67 €)	<b>24,37 €</b>

## Wien

### Mayer am Pfarrplatz

Wer sich für Wien und seine Weine interessiert, kommt an „Mayer am Pfarrplatz“ nicht vorbei. Das 1683 gegründete Weingut in Döbling gilt als Inbegriff der Wiener Heurigenkultur und steht für feine Weine aus besten Lagen. Kühle Luftströmungen, die von der Donau und vom Wienerwald kommen, treffen hier auf pannonisch-warme Luftströmungen und bilden jene klimatische Mischung, die die Weine aus Wien so einzigartig macht.

<input type="radio"/>	1891024	<b>2024</b>	Wiener Gemischter Satz DAC*	0,75	13,95 € (18,60 €)	<b>11,72 €</b>
-----------------------	---------	-------------	-----------------------------	------	-------------------	----------------

### Rotes Haus

Der Unternehmer und Visionär Hans Schmid hat sich hier einen Traum verwirklicht. Neben „Mayer am Pfarrplatz“ hat er ein zweites Kleinod in Wien erworben. Die sagenhafte Spitzenlage „Nussberg“ mit ihrer Mischung aus Muschelkalk, Lehm, Ton und Sand steht für großes Potential. Hier ist der gemischte Satz geprägt von Chardonnay, Weißburgunder, Grauburgunder, Neuburger und Traminer.

<input type="radio"/>	1891123	<b>2023</b>	Nussberg Grüner Veltliner*	0,75	16,95 € (22,60 €)	<b>14,24 €</b>
<input type="radio"/>	1891223	<b>2023</b>	Nussberg Wiener Gemischter Satz DAC*	0,75	22,00 € (29,33 €)	<b>18,49 €</b>

## Burgenland

### Weingut Ernst Triebaumer

Ja, auch ein Weinberg ist keine politikfreie Zone. In ihrer Liebe zur Natur legen sich die Triebaumers, wenn's denn sein muss, auch mit staatlichen Behörden an, um ihre Weinberge vor sinnlosem, umweltschädlichem Aktionismus zu bewahren. So zurückhaltend und liebenswert einem die Familie auch begegnet, so kompromisslos und konsequent sind sie als Winzer in Weinberg und Keller. „In unserem Beruf gibt es viele Mysterien, aber die Gärung ist das größte davon. Demütig zu sehen, wie alles von Natur aus gut wird, ist in unserer Zeit des technischen Machbarkeitswahns die Herausforderung.“ Diese Liebe zur Natur ist kostbar. Auch in den „ET“-Weinen!

#### Rust

○	1035023	<b>2023</b>	Burgenland Gelber Muskateller Ried Greiner*	0,75	13,95 € (18,60 €)	<b>11,72 €</b>
○	1237522	<b>2022</b>	Burgenland Sauvignon Blanc Ried Vogelsang*	0,75	13,95 € (18,60 €)	<b>11,72 €</b>
○	1891719	<b>2019</b>	Weinland Urwerk S (Sauvignon Blanc)*	0,75	36,00 € (48,00 €)	<b>30,25 €</b>
●	12353NV		Burgenland Blaufränkisch Rusterberg*	0,75	12,50 € (16,67 €)	<b>10,50 €</b>
●	1235421	<b>2021</b>	Ried "Gemärk" Blaufränkisch*	0,75	15,95 € (21,27 €)	<b>13,40 €</b>
●	1236921	<b>2021</b>	Burgenland "Tridendron" Rotwein-Cuvée*	0,75	19,95 € (26,60 €)	<b>16,76 €</b>
●	1237319	<b>2019</b>	Weinland Blaufränkisch Urwerk*	0,75	37,00 € (49,33 €)	<b>31,09 €</b>
●	1327321	<b>2021</b>	Burgenland Blaufränkisch Ried Mariental*	0,75	85,00 € (113,33 €)	<b>71,43 €</b>

### Weingut Birgit Braunstein

Wer das Glück hat, Birgit Braunstein persönlich kennenzulernen, erlebt einen liebenswerten Menschen. Bescheiden und selbstbewusst, leise und dennoch bestimmt. Ihr empathisches Wesen und ihre Warmherzigkeit strahlen nicht nur auf ihre Mitmenschen aus, sondern auch auf ihre Reben rund um den Leithaberg. Erlebbar und kostbar wird dies beim „wildwux“. Das gemeinsam mit einer befreundeten Winzerin gegründete, ganzheitlich ausgerichtete Projekt unterstützt die Renaturierung wertvoller Lebensräume. Wein, der gut tut! „Im 400 Jahre alten Gewölbe reifen meine Weine mit Herkunftscharakter und Tiefgang. Durch die biodynamische Produktion sind meine Weine lebendig und voller Spannung. Sie erwecken Gaumen und Geist.“

#### Purbach

○	1497023	<b>2023</b>	Burgenland Weißburgunder Purbach (bio)*	0,75	14,50 € (19,33 €)	<b>12,18 €</b>
○	1022423	<b>2023</b>	Burgenland Chardonnay Felsenstein (bio)*	0,75	14,50 € (19,33 €)	<b>12,18 €</b>
○	1498220	<b>2020</b>	Leithaberg DAC Ried Guttenberg Chardonnay (bio)*	0,75	24,00 € (32,00 €)	<b>20,17 €</b>
●	1034922	<b>2022</b>	Burgenland Blauer Zweigelt Mitterjoch (bio)*	0,75	14,95 € (19,93 €)	<b>12,56 €</b>
●	1498321	<b>2021</b>	Burgenland "Wild Wux" Rotwein-Cuvée (bio)*	0,75	17,50 € (23,33 €)	<b>14,71 €</b>
●	1498519	<b>2019</b>	Leithaberg DAC Blaufränkisch Glawarinza (bio)*	0,75	29,00 € (38,67 €)	<b>24,37 €</b>

## Weingut Angerhof Tschida

Das Weingut Tschida Angerhof bewirtschaftet 35 Hektar Rebfläche in Illmitz im Nationalpark Neusiedler See - Seewinkel, welche optimale Voraussetzungen für die Produktion edelsüßer Weine von höchster Qualität bietet. Das milde pannonische Klima und die um den See verteilten Lacken und Salzlacken, sorgen für warme Tage und kühle Nächte, so kann der Edelschimmel "Botrytis cinerea" besonders gut entstehen. Die Weine von Hans Tschida haben eine unverwechselbare Handschrift, welche Sortentypizität, klare Frucht und Balance widerspiegeln. Bei der International Wine Challenge in London wurde Hans Tschida zum sechsten Mal als bester Süßweinwinzer ausgezeichnet.

### Illmitz

<input type="radio"/>	1029223	<b>2023</b>	Burgenland Illmitzer Spätlese*	0,75	11,95 €(15,93 €)	<b>10,04 €</b>
<input type="radio"/>	1029323	<b>2023</b>	Burgenland Auslese*	0,75	12,95 €(17,27 €)	<b>10,88 €</b>
<input type="radio"/>	1061423	<b>2023</b>	Burgenland Sauvignon Blanc Beerenauslese*	0,375	19,95 €(53,20 €)	<b>16,76 €</b>
<input type="radio"/>	1061223	<b>2023</b>	Grüner Veltliner Eiswein*	0,375	33,00 €(88,00 €)	<b>27,73 €</b>

## Südsteiermark

### Weingut Sattlerhof

Auf dem Sattlerhof haben zwei Brüder die „Hauben“ auf: Hannes sorgt dafür, dass gut gegessen (in einem Hauben-Lokal), getrunken und geschlafen wird. Willi sorgt dafür, dass guter Wein im Haus ist. Was ihr verstorbener Vater begann, die Südsteiermark mit komplett durchgegorenen Weinen „trocken zu legen“, führt Willi weiter. Er machte aus dem Sattlerhof ein Reanimationszentrum für den guten alten Muskat-Sylvaner, besser bekannt als Sauvignon Blanc und engagierte sich für eine Lagenklassifizierung. Doch Willi setzte auch eigene Akzente und gilt gleich mehrfach als Pionier: bei der Verwendung des Glasverschlusses und im biodynamischen Weinbau. Ein großes steirisches Gewächs!

### Gamlitz

<input type="radio"/>	1899023	<b>2023</b>	Südsteiermark DAC Welschriesling (bio)*	0,75	14,50 €(19,33 €)	<b>12,18 €</b>
<input type="radio"/>	1477723	<b>2023</b>	Südsteiermark DAC Sauvignon Blanc (bio)*	0,75	18,00 €(24,00 €)	<b>15,13 €</b>
<input type="radio"/>	1992423	<b>2023</b>	Südsteiermark DAC Morillon Gamlitz (bio)*	0,75	22,00 €(29,33 €)	<b>18,49 €</b>
<input type="radio"/>	1477223	<b>2023</b>	Südsteiermark DAC Sauvignon Blanc Gamlitz (bio)*	0,75	22,00 €(29,33 €)	<b>18,49 €</b>
<input type="radio"/>	1478421	<b>2021</b>	Südsteiermark DAC Sauvignon Blanc Ried Alter Kranachberg Grosse STK (bio)*	0,75	65,00 €(86,67 €)	<b>54,62 €</b>
<input type="radio"/>	1478419	<b>2019</b>	Südsteiermark DAC Sauvignon Blanc Ried Kranachberg Grosse STK (bio)*	0,75	69,00 €(92,00 €)	<b>57,98 €</b>



## Frankreich

### **Elsass**

#### **Paul Ginglinger**

Bis in die neunziger Jahre waren Elsässer Weine fester Bestandteil jeder Weinkarte mit Format. Dann kamen sie bei uns aus der Mode, niemand weiß eigentlich so ganz genau, warum. Doch in den letzten Jahren feiert das Elsass ein grandioses Comeback. Konsequentes Streben nach Qualität und ein starker Trend zum ökologischen Weinbau haben die Region wieder in den Fokus gerückt. Und genau dafür steht auch Michel Ginglinger. Sensibler Umgang mit dem Terroir und traditioneller Ausbau im großen Holz ergeben Weine, die die Stärke des Elsass in den Vordergrund stellen: dichte und kompakte Weine mit Finesse und Eleganz.

#### Eguisheim

<input type="radio"/>	1497123	<b>2023</b>	Pinot Blanc AOC*	0,75	12,50 € (16,67 €)	<b>10,50 €</b>
<input type="radio"/>	1498723	<b>2023</b>	Pinot Gris "Cuvée des Prélats" AOC*	0,75	17,50 € (23,33 €)	<b>14,71 €</b>
<input type="radio"/>	1498823	<b>2023</b>	Gewürztraminer "Cuvée Wahlenbourg" AOC*	0,75	16,95 € (22,60 €)	<b>14,24 €</b>

### **Loire**

#### **Famille Lieubeau**

Das Wappen der Familie Lieubeau soll für eine geschützte Natur, für Familientradition und Innovation stehen. Es zeigt ein Kind mit großem Hut und ist eine dankbare Reminiszenz an den Weingutsgründer. Das Schicksal meinte es gut mit Joseph Grégoire Lieubeau, der 1816 auf der Veranda eines Hospizes in Nantes ausgesetzt wurde und in die Hände fürsorglicher Pflegeeltern geriet. Die Kapitel, die aktuell ins Familienalbum geschrieben werden, stammen von Pierre, Chantal und Sohn François. Und sie sind wundervoll zu lesen.

#### Château-Thébaud

<input type="radio"/>	1082823	<b>2023</b>	Muscadet Sèvre et Maine Confluent AOP*	0,75	10,95 € (14,60 €)	<b>9,20 €</b>
<input type="radio"/>	1718221	<b>2021</b>	"Château-Thébaud" Muscadet Sèvre et Maine AOP*	0,75	19,95 € (26,60 €)	<b>16,76 €</b>

## Domiane Filliatreau

1978 übernahm Paul Filliatreau das Traditionsweingut von seinem Vater und stellte die Weichen völlig neu. Weg vom rustikalen Stil der Loire aus früheren Zeiten, hin zu immer mehr Finesse und Eleganz. Zusammen mit seiner Familie stellte Paul das Weingut auf eine biodynamische Bewirtschaftung um. So werden die bis zu 110 Jahre alten Reben heute schonend und handwerklich bearbeitet. Knapp 90 % der jährlichen Gesamtproduktion von Filliatreau ist Cabernet Franc, der Rest Chenin Blanc. Die Böden bestehen aus kalkhaltiger Tuff, das typische Gestein in Brézé und das perfekte Terroir für große Cabernet Francs und Chenin Blancs. Hier werden von Paul, und nun von Sohn Fredrik, mit ganz viel Herzblut natürliche und sehr feine Loire Weine vinifiziert, die mit Frische, Saftigkeit, Frucht, Finesse und vor allem mit genialem Trinkfluss überzeugen. Saumur in seiner schönsten Form.

### Saumur

○	1111022	<b>2022</b>	Château Fouquet AOP Saumur Blanc*	0,75	22,00 €(29,33 €)	<b>18,49 €</b>
●	1111120	<b>2020</b>	"Lena Filliatreau" AOP Saumur-Champigny*	0,75	12,95 €(17,27 €)	<b>10,88 €</b>
●	1111221	<b>2021</b>	Château Fouquet AOP Saumur Rouge*	0,75	16,50 €(22,00 €)	<b>13,87 €</b>

## Domaine des Grandes Espérances

„Weingut der großen Zuversicht“, wenn das nicht mal ein schöner Name für einen Winzerbetrieb ist. Das Bio zertifizierte Weingut liegt mitten im Herzen der Touraine. Auf 24 ha bestem kalkhaltigem Boden werden 8 verschiedene Rebsorten angebaut, die auch zeigen, dass die Vielfalt an der Loire doch größer ist, als so mancher glaubt. Die Linie „La Java“ steht für absolut zeitgemäßen Trinkgenuss. Der Sauvignon als klassischer spritziger und floraler Vertreter, die rote Cuvée aus Gamay, Malbec und Cabernet Franc zeichnet sich durch eine geradezu gefährliche Trinkigkeit aus. Moderne Loire par excellence!

### Mesland

○	1067223	<b>2023</b>	"La Java" des Grandes Espérances Blanc Vin de France (bio)*	0,75	10,50 €(14,00 €)	<b>8,82 €</b>
●	1067323	<b>2023</b>	"La Java" des Grandes Espérances Rouge Vin de France (bio)*	0,75	10,50 €(14,00 €)	<b>8,82 €</b>

## Vignobles Berthier

Jean Marie Berthier lässt sich 1983 in Sancerre nieder und erweitert das Weingut stetig auf inzwischen fast 9 Hektar. 1988 übernimmt er auch die Domaine de Montbenoit (ca. 10 Hektar groß), die an den Côteaux du Giennois, nördlich von Pouilly Fume, liegt. Diese damals noch fast unbekannte Appellation gilt heute als absoluter Geheimtipp an der östlichen Loire. Seit 2012 arbeiten die beiden Söhne im Betrieb mit, nachdem sie sich umfangreich im Ausland weitergebildet haben. Clément, der Ältere, kümmert sich um Vertrieb und Keller, der jüngere Sohn Florian leitet den Außenbetrieb. Erklärtes Ziel ist es, fruchtbetonte und mineralische Weine zu erzeugen, die optimal die kieselhaltigen Kalkböden der Region widerspiegeln.

### Verdigny

<input type="radio"/>	1885023	<b>2023</b>	L'Instant Sauvignon Blanc VdF (bio)*	0,75	9,75 €(13,00 €)	<b>8,19 €</b>
<input type="radio"/>	1885123	<b>2023</b>	Coteaux du Giennois Blanc AOP (bio)*	0,75	12,95 €(17,27 €)	<b>10,88 €</b>
<input type="radio"/>	1885323	<b>2023</b>	Sancerre Blanc AOP (bio)*	0,75	24,00 €(32,00 €)	<b>20,17 €</b>
<input checked="" type="radio"/>	1991023	<b>2023</b>	Coteaux du Giennois Rosé AOP (bio)*	0,75	12,95 €(17,27 €)	<b>10,88 €</b>

## Burgund

### Jean-Marc Brocard

„Kraft, Frische, Präzision“. So beschreibt Jean-Marc Brocard, was ihm bei seinen Weinen am wichtigsten ist. Und es ist faszinierend, wie kongruent Soll- und Ist-Zustand sind. In seiner nur einen Kieselwurf vom Städtchen Chablis entfernten Domaine reifen urwüchsige Weine heran, die ihre Dankbarkeit für ideale Wachstumsbedingungen auszudrücken scheinen. Die partiell 50-60 Jahre alten Reben stehen auf Muschelkalkböden eines ehemaligen Urmeeres. Grandios sind zudem die biodynamisch entstandenen Weine von Junior Julien: Chardonnay von einnehmender Klarheit und puristischer Schönheit.

### Chablis-Prehy

<input type="radio"/>	1134323	<b>2023</b>	Chablis AOC (bio)*	0,75	22,00 €(29,33 €)	<b>18,49 €</b>
<input type="radio"/>	1052222	<b>2022</b>	"Montée de Tonnerre" Chablis Premier Cru AOC (bio)*	0,75	47,00 €(62,67 €)	<b>39,50 €</b>

### Julien Brocard

<input type="radio"/>	10277022	<b>2022</b>	"Vigne de la Boissonneuse" Chablis AOC (bio)*	0,75	33,00 €(44,00 €)	<b>27,73 €</b>
<input type="radio"/>	1489221	<b>2021</b>	"Côte de Léchet" Chablis Premier Cru AOC (bio)*	0,75	45,00 €(60,00 €)	<b>37,82 €</b>

## Domaine Huguenot Père & Fils

Es mag unüblich sein in Burgund, aber wenn es nach Philippe Huguenot gegangen wäre, dürfte seine Domaine gerne mit dem Zusatz „Parents & Fils“ geschmückt sein. Wenn Philippe Huguenot sagt: „Meine Eltern, Jean-Louis und Eliane, haben titanische Arbeit geleistet, um diesen Betrieb zu dem zu machen, was er heute ist“, spiegeln diese Worte neben Dankbarkeit auch die Demut und Bescheidenheit des Winzers. Heimat seiner Domaine ist Marsannay, die nördlichste Gemeinde der Côte de Nuits. Philippe lässt hier biodynamische Weine mit Struktur, Kraft und Klarheit entstehen.

### Marsannay

●	1405422	2022	Bourgogne Pinot Noir AOC*	0,75	29,00 € (38,67 €)	<b>24,37 €</b>
●	1405622	2022	"La Créole" Côte de Nuits Villages AOC*	0,75	39,00 € (52,00 €)	<b>32,77 €</b>

## Domaine Michelot

Wer in Meursault zuhause ist wie die Familie Michelot, dessen Schicksal heißt Chardonnay. Seit nunmehr sechs Generationen nehmen die Michelots die Herausforderung an und genießen sie als Privileg. Als Patron noch allgegenwärtig ist der im April 2016 verstorbene Bernard. Seit den 1960er Jahren prägte er die Entwicklung der Domaine, deren Besitz sich heute über 19 Hektar mit verschiedenen Premier-Cru-Lagen in Meursault und Puligny-Montrachet erstreckt. Die Weine des Hauses zeigen sich mit einer geschmeidigen Opulenz und genießerfreundlichen Zugänglichkeit.

### Meursault

○	1405722	2022	Meursault AOC*	0,75	79,00 € (105,33 €)	<b>66,39 €</b>
○	1405822	2022	Puligny-Montrachet AOC*	0,75	99,00 € (132,00 €)	<b>83,19 €</b>

## Domaine de Villaine

Natürlich denken Weinfreunde bei diesem Namen sofort an Aubert de Villaine und Romanée Conti. Dieses kleine und feine Weingut gehört Aubert und seiner Frau Pamela und ist sozusagen ihr „Heimatweingut“. Geleitet wird der Betrieb in Bouzeron von seinem Neffen Pierre de Benoist. Der Fokus liegt hier ganz klar auf der Rebsorte Aligoté und es werden auch kleine, rare Mengen Chardonnay und Pinot Noir erzeugt. Ziel ist es vor allem, die Rebsorte Aligoté wieder bekannter zu machen, der Stellenwert und Klasse in früheren Zeiten im Burgund viel bekannter war. Die Weinberge werden selbstverständlich biodynamisch bewirtschaftet, der Ausbau ist sehr schonend und nur von moderatem Holzeinsatz geprägt.

### Bouzeron

○	1196022	2022	Bouzeron AOC (bio)*	0,75	33,00 € (44,00 €)	<b>27,73 €</b>
○	1196221	2021	Rully Blanc 1er Cru (bio)*	0,75	69,00 € (92,00 €)	<b>57,98 €</b>
●	1196322	2022	Bourgogne Cote Chalonnaise "La Fortune" Rouge AOC (bio)*	0,75	42,00 € (56,00 €)	<b>35,29 €</b>

## Domaine Thibert Père & Fils

Das Mâconnais im südlichen Burgund ist die Heimat von Christophe Thibert. Gemeinsam mit seiner Schwester Sandrine führt er die Domaine in nunmehr dritter Generation. Auf ihren gut 22 ha großen Weinbergen rund um Fuissé setzen die Thiberts fast ausschließlich auf den Chardonnay. Gut so! Denn die anspruchsvolle Rebsorte findet auf den Kalksteinböden des schon etwas mediterraneren Mâconnais beste Wachstumsbedingungen. Die Stilistik der Thibert-Weine eint eine Melange aus Kraft, Finesse und Filigranität. Dass es nur wenige Kilometer weiter einen Ort namens Chardonnay gibt, kann kein Zufall sein!

### Fuissé

○	1405319	<b>2019</b>	Macon-Fuissé AOC*	0,75	29,00 € (38,67 €)	<b>24,37 €</b>
○	1405218	<b>2018</b>	Saint Véran AOC "non filtré"	0,75	32,00 € (42,67 €)	<b>26,89 €</b>
○	1405120	<b>2020</b>	Pouilly-Fuissé AOC*	0,75	38,00 € (50,67 €)	<b>31,93 €</b>

## Domaine des Deux Roches

Hier ist quasi die Keimzelle der ambitionierten Karriere von Christian Collovray und Jean-Luc Terrier. Hier haben sie 1986 den Grundstein für ihre Erfolgsgeschichte gelegt, bevor sie sich 1997 auch im Limoux engagierten. Heute arbeiten insgesamt 6 Familienmitglieder auf der Domaine einige Kilometer westlich von Mâcon, gemeinsam mit einem hochmotivierten Team. Auf dem von Jurakalk geprägten Boden produzieren sie Chardonnays mit wunderbarer Frische und Saftigkeit.

○	1072623	<b>2023</b>	Chardonnay "Plant B" Vin de France*	0,75	10,95 € (14,60 €)	<b>9,20 €</b>
○	1436722	<b>2022</b>	Mâcon-Villages Tradition weiß*	0,75	15,50 € (20,67 €)	<b>13,03 €</b>

## Rhone

### Domaine du Grand Montmirail

Denis Cheron stammt ursprünglich aus Burgund. In den 1960er Jahren verliebte er sich in die Gegend am Fuße der Dentelles de Montmirail und kaufte ein kleines Weingut in Vacqueyras. Heute ist die Familie "Negoçiant" und besitzt mehrere Weingüter. Das schönste von allen, die Domaine du Grand Montmirail, erwarb Monsieur Cheron durch einen befreundeten Traubenlieferanten. Die Weinberge (rund 35 Hektar) sind geprägt von sedimentärem Ton, der von kleinen Kalksteinbrocken überlagert ist. Sie gehören mit zwischen 300 und 350 Meter zu den höchsten rund um Gigondas und bieten perfekte Bedingungen für frische, strukturierte Weine aus Grenache, Syrah & Co.

#### Gigondas

●	1020321	2021	"La Grand Comtadine Premières Vendanges" Côtes du Rhône AOC (bio)*	0,75	10,95 € (14,60 €)	<b>9,20 €</b>
●	1018020	2020	"Cuvée Vieilles Vignes" Gigondas AOC*	0,75	23,00 € (30,67 €)	<b>19,33 €</b>

### Domaine du Grand Tinel

Über Jahrhunderte wurde das zwischen Avignon und Orange gelegene Châteauneuf-du-Pape von Pilgern, Kreuzfahrern, Tempelrittern, Königen und Päpsten auf- und heimgesucht, wobei besonders Letztere dem örtlichen Wein zugeneigt waren und länger blieben. Erst 1791 gehörte das bis dahin unabhängige, erzbischöfliche Örtchen zu Frankreich. Die Geschichte der beiden Besitzerfamilien Establet und Jeune geht tatsächlich bis in die „päpstliche Ära“ des 16. Jahrhunderts zurück. Der Name „Tinel“ bezieht sich auf das lateinische „tina“ und bedeutete früher „Fass“, „Weinkeller“ oder auch „Speisesaal“. Wie passend. Die Weine von Christophe Jeune und seinen Schwestern Béatrice und Isabelle sind vorzügliche Essenbegleiter.

#### Châteauneuf-du-Pape

●	1407522	2022	Côtes du Rhône AOC*	0,75	14,95 € (19,93 €)	<b>12,56 €</b>
●	1246121	2021	Châteauneuf-du-Pape AOC*	0,75	35,00 € (46,67 €)	<b>29,41 €</b>
●	1247417	2017	"Alexis Establet" Châteauneuf-du-Pape AOC*	0,75	49,00 € (65,33 €)	<b>41,18 €</b>

## Maisons & Domaines Les Alexandrins

„Maison & Domaines Les Alexandrin“ ist entstanden aus einer ungewöhnlichen und einzigartigen Zusammenarbeit. Nicolas Jaboulet, der schon in der 6. Generation Winzer an der Rhone ist, Guillaume Sorrel, der Sohn von Marc Sorrel aus Hermitage und Alexandre Caso, ein absoluter Spezialist für das Terroir der nördlichen Rhône bündeln ihr Wissen und ihre Erfahrung, um großartige Weine entstehen zu lassen. Die Maison Linie steht für rebsortenreine und zeitgemäße Weine, die vor allem durch Frucht und Trinkvergnügen bestechen. Die Weine der Domaine sind reserviert für die großen Crus der nördlichen Rhône und stehen für Langlebigkeit und Entwicklungspotential.

### Tain L'Hermitage

○	1886023	<b>2023</b>	Le Cabanon Viognier VdF*	0,75	10,95 € (14,60 €)	<b>9,20 €</b>
●	1886123	<b>2023</b>	Le Cabanon Syrah VdF*	0,75	10,95 € (14,60 €)	<b>9,20 €</b>
●	1886222	<b>2022</b>	Cornas AOC*	0,75	39,95 € (53,27 €)	<b>33,57 €</b>

## Famillie Perrin

Die Familie Perrin gehört unbestritten zu den ganz großen Namen an der südlichen Rhône und Château de Beaucastel ist eine Referenz für Châteauneuf-du-Pape. Aber auch die etwas weniger bekannten Crus aus dem Süden spielen für sie eine wichtige Rolle. Früher noch als Côtes du Rhône klassifiziert, wurde Vinsobres AOC 2006 zu einem Cru aus dem Süden hochgestuft. Er gilt als einer der besonderen Lieblinge der Familie.

### Orange

●	1887121	<b>2021</b>	Vinsobres AOP*	0,75	14,95 € (19,93 €)	<b>12,56 €</b>
○	1991123	<b>2023</b>	Luberon Rosé AOP (bio)*	0,75	7,50 € (10,00 €)	<b>6,30 €</b>

## Provence

### Maison Saint Aix

Dass ein Weingut wie die 130 Jahre alte, im Gebiet des Mont Sainte Victoire nordöstlich von Aix en Provence gelegene, Maison Saint Aix, ganz auf Roséwein setzt, ist wohl nur in dieser Region möglich. Eric Kurver, der mit Olivier Nasles einen hochgeachteten Önologen an seiner Seite weiß, hat hohe (Selbst)Ansprüche: Er möchte nicht irgendeinen guten Rosé keltern, sondern den besten der Welt! Keinen Wein für Supermarktregale, sondern für die gehobene Gastronomie und anspruchsvolle Weingenießer. Voilà!

#### Jouques

●	5841023	2023	"Aix" Coteaux d'Aix en Provence Rosé AOC*	0,75	16,95 €(22,60 €)	<b>14,24 €</b>
●	5841123	2023	"Aix" Coteaux d'Aix en Provence Rosé AOC*	1,50	33,00 €(22,00 €)	<b>27,73 €</b>
●	5841223	2023	"Aix" Coteaux d'Aix en Provence Rosé AOC*	3,00	90,00 €(30,00 €)	<b>75,63 €</b>
●	2880823	2023	"Aix" Coteaux d'Aix en Provence Rosé AOC*	6,00	199,00 €(33,17 €)	<b>167,23 €</b>
●	2880922	2022	"Aix" Coteaux d'Aix en Provence Rosé AOC*	15,00	620,00 €(41,33 €)	<b>521,01 €</b>

## Languedoc-Roussillon

### Domaine Clavel

Pierre Clavel ist genau der Typ Mensch, dem wohl alle sein Lebensglück gönnen. Empathisch ist er, schelmisch ist er und er besitzt einen Humor, den man als Fremdsprachler nur ahnen kann. Man wird ihm nicht vorwerfen können, sich in ein gemachtes Winzer-Bett gelegt zu haben. 1986, als er seine ersten Weinberge pachtete, waren seine praktischen Erfahrungen auf dem Level seiner Finanzen, nahe Null. Wie kaum ein zweiter ließ der von seinen Winzerkollegen ebenso geschätzte wie geliebte Pierre einer theoretischen Phase (mit einer wissenschaftlichen Arbeit „Histoire et avenir des vins du Languedoc“) eine praktische folgen, in der sich er innerhalb einer Dekade zu einer Ikone der Region hochkelterte.

#### Assas

●	1223723	2023	"Le Mas" Coteaux du Languedoc AOC (bio)*	0,75	11,95 €(15,93 €)	<b>10,04 €</b>
●	1223522	2022	"Les Garrigues" Coteaux du Languedoc AOC (bio)*	0,75	14,50 €(19,33 €)	<b>12,18 €</b>
●	1474122	2022	"Bonne Pioche" Pic Saint Loup AOC (bio)*	0,75	19,50 €(26,00 €)	<b>16,39 €</b>
●	1223621	2021	"La Copa Santa" Coteaux du Languedoc AOC (bio)*	0,75	22,00 €(29,33 €)	<b>18,49 €</b>



## Château Etang des Colombes

Die Corbières sind ein dem Mittelmeer nahes Mittelgebirge am Fuße der Pyrenäen. Das Corbières ist eine immer noch weitgehend unbekannt und unterschätzte Weinregion. Vater Henri & Sohn Christophe Gualco gehören zu den Vorzeigewinzern dieser Region. Ihre von Pinienwäldern umsäumten, von kieseligen Kalkböden geprägten Weinberge bieten den traditionellen Rebsorten Grenache noir, Carignan, Mourvèdre ideale Wachstumsbedingungen. In ihrem Taubenteich („Etang des Colombes“) fischen die Gualcos keineswegs im Trüben, sondern heben Schätze mit natürlichem Charme.

### Lézignan

●	1018622	2022	"Tradition" Corbières AOC*	0,75	8,50 €(11,33 €)	<b>7,14 €</b>
●	1044422	2022	"Bicentenaire Vieilles Vignes" Corbières AOC*	0,75	10,50 €(14,00 €)	<b>8,82 €</b>
●	1006120	2020	"Bois de Dames" Corbières AOC*	0,75	16,95 €(22,60 €)	<b>14,24 €</b>

## Château d'Altugnac

Dicke Freunde sind Christian Collovray und Jean-Luc Terrier. In Burgund haben sie zusammen die Schulbank gedrückt, die Kindheit verbracht, zwei Schwestern geheiratet und ein Weingut im Mâconnais gegründet. Gemeinsam fremdgegangen sind die beiden auch noch: Seit 1997 gibt es in Antugnac, einem 300-Seelen-Nest nahe Limoux, ein Weingut im „Land der Katharer“. Mit ihrer beinahe burgundischen Stilistik und einem herrlichen Trinkfluss setzen die Weine aus 300 bis 500 Meter hohen, windumwehten Hanglagen, einen erfrischenden Farbtupfer ins Languedoc-Roussillon.

### Limoux

○	1071823	2023	"Les Turitelles" Chardonnay Pays d'Oc IGP*	0,75	8,50 €(11,33 €)	<b>7,14 €</b>
●	1072222	2022	"Les Turitelles" Origines Rouge Pays d'Oc IGP*	0,75	7,95 €(10,60 €)	<b>6,68 €</b>
○	1071523	2023	"Terres Amoureuses" Limoux AOC*	0,75	13,50 €(18,00 €)	<b>11,34 €</b>

## Gascogne

### Vignobles Fontan

Die Gascogne. Heinrich IV. kommt von hier oder d'Artagnan. Oder die Maubets. „Alle für einen, einer für alle“ – könnte das Motto dieser stolzen Gascogner heißen: der zitrusfrische Weiße wird aus dem regionstypischen Quartett Colombard, Ugni Blanc, Gros Manseng und Sauvignon Blanc gekeltert, der Rosé ist eine Cuvée aus dem beerenfruchtigen Cabernet Sauvignon und dem würzig-herben Tannat. Jean-Claude Fontans bietet unkompliziertes Trinkvergnügen für Gascogner, Berliner und andere nette Leute.

### Noulens

○	1055923	2023	"Maubet Blanc Sec" Côtes de Gascogne IGP*	0,75	6,95 €(9,27 €)	<b>5,84 €</b>
●	1714323	2023	"Maubet Rosé" Côtes de Gascogne IGP*	0,75	6,95 €(9,27 €)	<b>5,84 €</b>

## **Bordeaux**

### **Château Saint-Hillaire**

Das Château steht für eine Liebesgeschichte zwischen Adrien Uijtewaal und der einzigartigen Landschaft des Médoc. Die Reben stehen auf den besten Kiesböden. Seit ihrem ersten Jahrgang 1995 legen Adrien und seine Frau Fabienne Wert auf die Qualität ihrer Produkte und auf ökologischen Weinbau. Sie bewirtschaften die 60 ha in nachhaltiger Landwirtschaft unter dem Label TERRA VITIS. Seit 2003 sind sie als „Cru Bourgeois“ klassifiziert.

#### Queyrac - Medoc

● 1071018 2018 Cru Bourgeois AOC\* 0,75 16,95 €(22,60 €) **14,24 €**

### **Château de Braude**

Karin Bernaleau repräsentiert Frauenpower in Bordeaux. Seit 1999 arbeitet sie zusammen mit ihrem Mann Régis und tritt direkt auch der 1994 gegründeten Vereinigung „Les Aliénor du Vin de Bordeaux“ bei. Dieser Verband setzt sich für die Rolle der Frau im Weinmarkt Bordeaux ein und macht sich für ökologische und biodynamische Bewirtschaftung der Weinberge stark.

#### Macau

● 1896014 2014 Cru Bourgeois AOC\* 0,75 22,00 €(29,33 €) **18,49 €**

### **Château Paloumey**

Das Château befindet sich im Süden der Appellation Haut-Médoc, zwischen den beiden Grands Crus Classés Châteaux La Lagune und Cantermerle. Die 3 Rebsorten Cabernet Sauvignon, Merlot und Cabernet Franc stehen hier auf einem perfekten Boden, der aus Sand, Kies und Ton besteht. 1990 übernahm Martine Cazeneuve das verlassene Weingut und führte es zu neuer Größe. Seit 2015 kümmert sich ihr Sohn Pierre um den Betrieb und hat komplett aus ökologischen Weinbau umgestellt.

#### Ludon-Médoc

● 1896114 2014 Cru Bourgeois AOC\* 0,75 26,00 €(34,67 €) **21,85 €**

## Château Grand Verdus

Das Weingut liegt im für Rotwein bisher eher wenig bekannten Bereich Entre-Deux-Mers. 1973 beginnt Philippe Le Grix de la Salle das Weingut zu etablieren, beraten durch seinen Mentor Emile Peynaud, den berühmten Professor der „Faculté d’Oenologie de Bordeaux“. Heute kümmern sich seine Enkel Thomas und Edouard um den Betrieb, der seit 2018 biozertifiziert ist.

### Sadirac

●	1897020	2020	"Petite Merlotte" Bordeaux Supérieur AOC*	0,75	11,50 €(15,33 €)	<b>9,66 €</b>
●	1897120	2020	Bordeaux Supérieur AOC*	0,75	11,95 €(15,93 €)	<b>10,04 €</b>
●	M97120	2020	Bordeaux Supérieur AOC*	0,75	11,95 €(15,93 €)	<b>10,04 €</b>

## François Thienpont

Ein eindrucksvolles Imperium hat die Thienponts inzwischen erschaffen. Neben den Klassiker „Vieux Château Certan“ gehört mit „Le Pin“ einer der teuersten und gesuchtesten Weine der Welt zu ihrem Portfolio. Das Qualitätsstreben der Familie bezieht sich aber auf alle Weine, die unter ihrem Namen vermarktet werden, auch auf die etwas weniger exklusiven Gewächse. Château Puygueraud ist eine Referenz für die viel zu wenig bekannte Region Francs – Côtes de Bordeaux. „La Violette“ vom Château Manoir du Gravoux, dessen Reben bereits 1958 gepflanzt wurden, zeigt, was in Castillon – Côtes de Bordeaux möglich ist und „L’Étoile“ präsentiert sich als moderner Lalande de Pomerol.

### Bordeaux

●	1028917	2017	"La Violette du Manoir" Castillon – Côtes de Bordeaux AOC*	0,75	18,00 €(24,00 €)	<b>15,13 €</b>
●	1894117	2017	Château Puygueraud Francs – Côtes de Bordeaux AOC*	0,75	22,00 €(29,33 €)	<b>18,49 €</b>
●	1064919	2019	"L’Étoile" Lalande de Pomerol AOC*	0,75	36,00 €(48,00 €)	<b>30,25 €</b>

## Château Bourseau

1962 hat die Familie Bernard-Lefebvre Château Bourseau mit 8 ha in Lalande de Pomerol gekauft und auf heute 15 ha erweitert. Die lehmigen und kieshaltigen Böden sind typischerweise mit Merlot und Cabernet Franc bestockt. Die Weinberge werden ökologisch bewirtschaftet und der Ausbau im Keller erfolgt traditionell in französischen Barriques.

### Lalande-de-Pomerol

●	1071216	2016	Lalande de Pomerol AOC*	0,75	22,00 €(29,33 €)	<b>18,49 €</b>
---	---------	------	-------------------------	------	------------------	----------------

## Château Brun

Die Familie Brun blickt auf eine lange Tradition zurück, die bis ins Jahr 1571 reicht. Der Betrieb mit 10 ha verfügt über perfekte Lehm- und Kalksteinböden mit einer idealen Südausrichtung. Traditionell dominiert hier der Merlot mit einem eindrucksvollen Rebenalter von über 30 Jahren. Auch beim Ausbau folgt man der Tradition und vergärt in Betontanks, danach lagert der Wein 2 Jahre in Barriques.

### St. Émilion

●	1877720	<b>2020</b>	St. Émilion Grand Cru AOC*	0,375	14,95 € (39,87 €)	<b>12,56 €</b>
●	1061721	<b>2021</b>	St. Émilion Grand Cru AOC*	0,75	24,00 € (32,00 €)	<b>20,17 €</b>
●	1061820	<b>2020</b>	St. Émilion Grand Cru AOC*	1,50	50,00 € (33,33 €)	<b>42,02 €</b>

## Italien

### **Südtirol**

#### **J. Hofstätter**

Seit mehr als einem Jahrhundert widmet sich die Familie mit Hingabe dem Weinbau in Südtirol. Die Weinberge liegen östlich und westlich des Etschtales im Südtiroler Unterland. Dort wurzeln die Reben auf Hochebenen und an Hängen in einem Höhenspektrum von 250 m bis 850 m. Ungehindert durchlüften, je nach Tageszeit, kühle Berg- und warme Südwinde die Rebzeilen und sorgen für ideale Wachstumsbedingungen. Auch der Boden ist extrem vielschichtig: je nach Lage schotterig und sandig mit kalkhaltiger Durchmischung oder vulkanischen Ursprungs. Mit viel Gespür und Erfahrung haben die Hofstätters für jede ihrer Rebsorten den idealen Standort ausgewählt.

#### Tramin

○	1150123	<b>2023</b>	Chardonnay DOC*	0,75	14,50 € (19,33 €)	<b>12,18 €</b>
○	1150323	<b>2023</b>	Pinot Grigio DOC*	0,75	14,50 € (19,33 €)	<b>12,18 €</b>
●	1150622	<b>2022</b>	Lagrein DOC*	0,75	16,95 € (22,60 €)	<b>14,24 €</b>
●	1151223	<b>2023</b>	Pinot Nero "Meczan" DOC*	0,75	17,50 € (23,33 €)	<b>14,71 €</b>

#### **Baron Longo**

Die in Neumarkt ansässige Familie ist dem Weinbau in Südtirol schon seit dem 17. Jahrhundert verbunden. Allerdings wurden die Trauben bis vor wenigen Jahren an die Genossenschaft abgeliefert. 2012 übernimmt Anton Baron Longo das Weingut und bringt 2015 erstmals nach 100 Jahren wieder Weine unter dem Namen der Familie auf den Markt. Anton ist durch Studium und Aufenthalte im Ausland bestens ausgebildet. Aber auch die Freundschaft zu Persönlichkeiten wie Clemens Lageder und Emilio Foradori haben ihn in seiner Arbeit sicher geprägt. Seit 2020 ist die gesamte Rebfläche Bio zertifiziert und wird auf biodynamische Bewirtschaftung umgestellt.

#### Neumarkt

○	1895023	<b>2023</b>	Felix Anton Weiß IGP (bio)*	0,75	15,95 € (21,27 €)	<b>13,40 €</b>
○	1895123	<b>2023</b>	Urgestein IGP (bio)*	0,75	18,95 € (25,27 €)	<b>15,92 €</b>
○	1895220	<b>2020</b>	Liebenstein IGP*	0,75	29,95 € (39,93 €)	<b>25,17 €</b>
●	1900421	<b>2021</b>	Felix Anton Rot IGP (bio)*	0,75	16,50 € (22,00 €)	<b>13,87 €</b>

## Venetien

### Fratelli Speri

Weine mit hohem Wiedererkennungswert kommen aus dem Hause Speri. Hier, nordwestlich der schönen Stadt Verona verfolgen die Brüder Alberto, Marco und Gian Pietro konsequent das Prinzip der „Crus“, das heißt: Die besten Weinberge bekommen ihren „eigenen“ Wein. Die Trauben stammen zu 100% aus eigenen, biologisch gepflegten Weinbergen und werden nach traditioneller Art aus den autochthonen Rebsorten Corvina und Rondinella vinifiziert. Wer wissen will, wie Venetien schmeckt, ist bei den Fratelli Speri genau richtig!

#### Pedemonte

●	1136723	<b>2023</b>	Valpolicella Classico DOC (bio)*	0,75	13,50 €(18,00 €)	<b>11,34 €</b>
●	1077421	<b>2021</b>	Ripasso Valpolicella Classico Superiore DOC (bio)*	0,75	18,95 €(25,27 €)	<b>15,92 €</b>
●	1265020	<b>2020</b>	"Sant' Urbano" Valpolicella Classico Superiore DOC (bio)*	0,75	22,00 €(29,33 €)	<b>18,49 €</b>
●	1082719	<b>2019</b>	"Vigneto Monte Sant' Urbano" Amarone della Valpolicella Classico DOCG (bio)*	0,75	58,00 €(77,33 €)	<b>48,74 €</b>

### Fratelli Zeni

Im Örtchen Bardolino, am Ostufer des idyllischen Gardasees, ist die Heimat der Fratelli Zeni. Der 1870 gegründete Familienbetrieb genießt nicht nur mit seinen regionaltypischen Weinen hohes Ansehen, sondern auch mit einem von Papa Gaetano liebevoll eingerichteten Weinmuseum. Ihre auf den Moränenhügeln rund um Bardolino gewachsenen Weine kommen gleichsam als in Flaschen abgefüllte italienische Lebensart daher: mit Leichtigkeit, Frische & Eleganz. Liquide Heimatkunde mit Geschmack!

#### Bardolino

○	1087323	<b>2023</b>	Custoza DOC*	0,75	7,95 €(10,60 €)	<b>6,68 €</b>
○	1087423	<b>2023</b>	"Vigne Alte" Lugana DOC*	0,75	14,50 €(19,33 €)	<b>12,18 €</b>
●	1128722	<b>2022</b>	Bardolino Classico DOC*	0,75	7,95 €(10,60 €)	<b>6,68 €</b>
●	1128723	<b>2023</b>	Bardolino Classico DOC*	0,75	7,95 €(10,60 €)	<b>6,68 €</b>

## Piemont

### Az. Ag. Franco Molino

Luigi Molino schrieb das erste Kapitel der Weingutsgeschichte: Als ihn eine Geschäftsreise in den 1940iger Jahren in die Weinberge der Langhe führte, war er völlig fasziniert und kaufte spontan ein kleines Anwesen und einige Parzellen im Barolo-Gebiet. Luigis Enkel und Weingutsgründer Franco sorgte mit dem Zukauf bester Lagen (wie Rocche dell'Annunziata) und dem Neubau einer Kellerei für qualitative Quantensprünge. Bis heute ist das Weingut im Besitz der sympathischen Familie Molino, die neben ihren authentischen, wunderbar klassischen Weinen auch reizvollen „Agriturismo“ anbietet.

#### La Morra

○	1884023	<b>2023</b>	Langhe Favorita DOC*	0,75	13,95 € (18,60 €)	<b>11,72 €</b>
●	1131821	<b>2021</b>	Langhe Nebbiolo DOC*	0,75	15,95 € (21,27 €)	<b>13,40 €</b>
●	1131921	<b>2021</b>	Barbera d'Alba DOC*	0,75	15,75 € (21,00 €)	<b>13,24 €</b>
●	1422518	<b>2018</b>	"Rocche dell' Annunziata" Barolo DOCG*	0,75	54,00 € (72,00 €)	<b>45,38 €</b>

### Az. Ag. Cascina Luisin

Tradition und Innovation schließen sich auf der Cascina Luisin nicht gegenseitig aus, auch wenn das von Roberto Minuto geführte Haus als stramm traditionell gilt. Barrique-Fässer haben hier keinen Zutritt. Nach Robertos Meinung kaschieren die getoasteten Fässer die Herkunft der Trauben und nivellieren die Expressivität des edlen Nebbiolo. Die Innovation besteht hier vor allem in der sehr akribischen Arbeit im Weinberg, die auch zu einem immer besseren Verständnis der einzelnen Lagen führt. Ein Barbaresco „à la Minuto“ kommt mit einer gewissen Strenge und festen Tanninen daher. Im Zeitalter „weichgespülter“ Weine ohne Ecken und Kanten eine echte Wohltat.

#### Barbaresco

○	1465423	<b>2023</b>	"Ave" Roero Arneis DOCG*	0,75	15,50 € (20,67 €)	<b>13,03 €</b>
●	1465523	<b>2023</b>	"Trifùla" Dolcetto d'Alba DOC*	0,75	13,95 € (18,60 €)	<b>11,72 €</b>
●	1465622	<b>2022</b>	"Maggiur" Barbera d'Alba DOC*	0,75	16,95 € (22,60 €)	<b>14,24 €</b>
●	1465820	<b>2020</b>	"Paolin" Barbaresco DOCG*	0,75	39,00 € (52,00 €)	<b>32,77 €</b>

## Vietti

Seit vier Generationen erzeugt die Familie Vietti großartige Weine in Castiglione Falletto. Das Familienweingut steht unter der Leitung von Elena Currado Vietti. Ihr Mann, der Önologe Luca Currado ist ein großer Verfechter lagenreiner Cru-Weine. Vietti erzeugte als eines der ersten Weingüter 1961 einen Lagen Barolo. Selektiv gelesen und sorgfältig vinifiziert, entstehen große Weine mit einem enormen Entwicklungspotential. Berühmt ist Vietti für Nebbiolo, aber auch die Barbera erhalten für ihre lagentypische Originalität und subtile Eleganz immer wieder Traumbewertungen.

### Castiglione Falletto

●	5432022	<b>2022</b>	Barbera d'Alba Tre Vigne DOC*	0,75	21,00 €(28,00 €)	<b>17,65 €</b>
●	5432122	<b>2022</b>	"Perbacco" Langhe Nebbiolo DOC*	0,75	25,00 €(33,33 €)	<b>21,01 €</b>
●	5432220	<b>2020</b>	Barolo "Castiglione" DOCG*	0,75	62,00 €(82,67 €)	<b>52,10 €</b>
●	5432320	<b>2020</b>	Barolo "Lazzarito" DOCG*	0,75	220,00 €(293,33 €)	<b>184,87 €</b>

## Toscana

### Barone Ricasoli

Das Weingut der Familie Ricasoli, Castello di Brolio, gehört zu den ganz großen Klassikern. Einst errichtet von den Florentiner zum Schutz gegen ihren Erbfeind Siena, kennt jeder Toskana-Freund diese Sehenswürdigkeit. Hier wurde auch im 18. Jahrhundert ein erstes Mal festgelegt, welche Rebsorten ein Chianti enthalten darf. Große Geschichte also. 1972 hat die Familie das Weingut an einen Weinkonzern verkauft. Francesco Ricasoli, der 32. Baron auf Castello di Brolio, setzte jedoch alles daran das Weingut wieder zurückzukaufen. 1993 war es so weit, das Weingut gehört wieder der Familie, die hier immerhin schon seit 1141 residiert. Unter seiner Führung blühte das Weingut wieder auf und wurde Teil der Qualitätsoffensive im Classico Gebiet.

### Gaiole

●	1360023	<b>2023</b>	"Chianti del Barone Ricasoli" DOCG*	0,75	10,50 €(14,00 €)	<b>8,82 €</b>
●	1283222	<b>2022</b>	"Brolio" Chianti Classico DOCG*	0,75	19,95 €(26,60 €)	<b>16,76 €</b>
●	1011721	<b>2021</b>	"Rocca Guicciarda" Chianti Classico Riserva DOCG*	0,75	22,00 €(29,33 €)	<b>18,49 €</b>
●	1483121	<b>2021</b>	"Brolio Riserva" Chianti Classico Riserva DOCG*	0,75	27,00 €(36,00 €)	<b>22,69 €</b>
●	1283320	<b>2020</b>	"Castello di Brolio" Chianti Classico Gran Selezione DOCG*	0,75	50,00 €(66,67 €)	<b>42,02 €</b>
●	1283420	<b>2020</b>	"Casalferro" IGT Rosso Toscana (Merlot)*	0,75	54,00 €(72,00 €)	<b>45,38 €</b>



## Az. Ag. Poliziano

Bei „null“ angefangen hat Federico Carletti zwar nicht, denn er profitierte vom glücklichen Händchen seines Vaters Dino, der Anfang der 1960er einige Filetstücke unter Montepulcianos Weinbergen erwerben konnte. Und doch ist es ein beeindruckendes Lebenswerk: Mit einer beneidenswerten Mischung aus emotionaler Nähe und rationaler Nüchternheit, sowie dem profunden Rat guter Freunde wie dem Önologen Carlo Ferrini ist Poliziano heute ein Fixstern am italienischen Weinhimmel. Besonders hell leuchtet dabei der sichere 3-Gläser-Anwärter „Asinone“, der über die Jahre wohl beste Vino Nobile überhaupt. Kein Wunder, wenn der „Gambero Rosso“ von einer „qualitativ rekordverdächtigen Konstanz“ schwärmt.

### Montepulciano

●	1255722	<b>2022</b>	Chianti Colli Senesi DOCG*	0,75	11,95 € (15,93 €)	<b>10,04 €</b>
●	1191523	<b>2023</b>	Rosso di Montepulciano DOC*	0,75	12,95 € (17,27 €)	<b>10,88 €</b>
●	1898022	<b>2022</b>	Rosso di Montepulciano Fiori Rossi DOC (bio)*	0,75	17,50 € (23,33 €)	<b>14,71 €</b>
●	1358921	<b>2021</b>	Vino Nobile di Montepulciano DOCG*	0,75	26,00 € (34,67 €)	<b>21,85 €</b>
●	1028821	<b>2021</b>	Vino Nobile di Montepulciano DOCG (in Holzkiste)*	1,50	56,00 € (37,33 €)	<b>47,06 €</b>
●	1191620	<b>2020</b>	"Vigna Asinone" Vino Nobile di Montepulciano DOCG*	0,75	59,00 € (78,67 €)	<b>49,58 €</b>
●	1191621	<b>2021</b>	"Vigna Asinone" Vino Nobile di Montepulciano DOCG*	0,75	59,00 € (78,67 €)	<b>49,58 €</b>
●	1060319	<b>2019</b>	"Le Caggiole" Vino Nobile di Montepulciano DOCG*	1,50	199,00 € (132,67 €)	<b>167,23 €</b>

### Corte Pavone

1996 erwarb die Familie Loacker das Weingut und führt es seither nach biologischen Richtlinien im Sinne des Mottos von Rainer Loacker: Philosophie mit Herz und Seele. Die ca. 16 ha Rebflächen vis-a-vis von Montalcino sind übersät von aromatischen Kräutern, wie Rosmarin, Lavendel und Thymian. Karger Lehmboden und das einmalige Klima legen den Grundstein für den Charakter der Weine. Das selektionierte Traubengut wird abfallend im 3-stöckigen Weinkeller sehr sanft und schonend verarbeitet und reift in über drei Jahren Eichenfasslagerung langsam zu einem „Corte Pavone - Brunello“ heran. Mit seiner Idee der 7 dynamischen „Crus“ setzte Loacker ein weiteres Zeichen in Sachen Qualitätsmanagement.

### Montalcino

●	1343922	<b>2022</b>	Rosso di Montalcino DOC (bio)*	0,75	17,95 € (23,93 €)	<b>15,08 €</b>
●	1344019	<b>2019</b>	Brunello di Montalcino DOCG (bio)*	0,75	49,00 € (65,33 €)	<b>41,18 €</b>
●	2029119	<b>2019</b>	"Campo Marzio" Brunello di Montalcino DOCG (bio)*	0,75	69,00 € (92,00 €)	<b>57,98 €</b>

## Valdifalco

Die Maremma als Heimat des Morellino gehört zu den „neuen Ländern“ auf der Karte der italienischen Weinregionen. Als der Chianti schon Jahrhunderte in aller Munde war, war diese Gegend noch eine Sumpflandschaft, heimgesucht von Malaria und Plünderungen. Heute gilt sie als eine der dynamischsten Regionen der Toskana und von hier kommen hochdekorierte, berühmte Weine, von denen der Morellino di Scansano vielleicht der authentischste ist. Erst recht, wenn er aus dem Hause Loacker kommt: Alle Weine werden streng biodynamisch erzeugt und kommen im Unterschied zur klassischen Eleganz der nördlichen Toskana mit mediterraner Fülle daher.

### Magliano in Toscana

●	1459823	<b>2023</b>	"Rosémma" Rosato Maremma Toscana DOC (bio)*	0,75	11,50 €(15,33 €)	<b>9,66 €</b>
●	1714622	<b>2022</b>	"Falko Rosso" IGT Rosso di Toscana (bio)*	0,75	9,95 €(13,27 €)	<b>8,36 €</b>
●	1343722	<b>2022</b>	Morellino di Scansano DOCG (bio)*	0,75	13,50 €(18,00 €)	<b>11,34 €</b>
●	1459622	<b>2022</b>	"Lodolaia" Maremma Toscana DOC (bio)*	0,75	24,00 €(32,00 €)	<b>20,17 €</b>

## Marken

### Tenuta de Angelis

Die Marken sind als Heimat der vor gut 50 Jahren von Alighiero de Angelis gegründeten Tenuta, gerade mit Blick auf die westlich benachbarte Toskana, vergleichsweise unbekannt. Doch genau das bietet gute Voraussetzungen für preis- und entdeckenswerte Weine. Der aus Cabernet Sauvignon, Sangiovese und Montepulciano bestehende Anghelos, ausladend und opulent, ist zu Recht einer der höchstdekorierten Weine der Region. Alle de Angelis-Weine sind keine „Engelwesen“, sondern bodenständige, ehrliche Typen von erfrischender Individualität. Im Grunde sind sie alles, nur keine „Markenweine“!

### Castel di Lama

●	1383722	<b>2022</b>	Montepulciano d'Abruzzo DOC (bio)*	0,75	7,95 €(10,60 €)	<b>6,68 €</b>
●	1137121	<b>2021</b>	Rosso Piceno Superiore DOC (bio)*	0,75	8,95 €(11,93 €)	<b>7,52 €</b>
●	1136920	<b>2020</b>	"Anghelos" Offida Rosso DOCG (bio)*	0,75	18,50 €(24,67 €)	<b>15,55 €</b>

## **Abruzzen**

### **Az. Vin. Bove**

Das Weingut Bove, eines der ältesten Privatunternehmen der Abruzzen, wurde 1930 gegründet. Seit 1960 wird der Betrieb konstant qualitativ weiterentwickelt. An erster Stelle steht die strenge Auslese der Trauben und der Respekt gegenüber der Tradition der Abruzzen. Während die Sangiovese in der Toskana die unumstrittene Numero Uno ist, setzt man in den Abruzzen auf den Montepulciano. In den 70iger Jahren noch häufig als Massenträger missbraucht, lassen die Weine von Bove heute erkennen, welches großartige Potential in dieser Rebsorte schlummert. Eine tolle Bereicherung für das Sortiment ist ebenfalls der autochthone Pecorino!

#### Avezzano

○	1061123	<b>2023</b>	"Fiori Chiari" Pecorino DOC*	0,75	8,95 €(11,93 €)	<b>7,52 €</b>
◐	1058623	<b>2023</b>	"Fiori Chiari" Rosé*	0,75	8,95 €(11,93 €)	<b>7,52 €</b>
●	6592322	<b>2022</b>	"Pianoro" Montepulciano d'Abruzzo DOC*	0,75	5,95 €(7,93 €)	<b>5,00 €</b>
●	1091319	<b>2019</b>	"Indio" Montepulciano d'Abruzzo DOC*	0,75	11,95 €(15,93 €)	<b>10,04 €</b>

## **Apulien**

### **Az. Ag. Conti Zecca**

Der Stiefelabsatz ist nicht nur eine sehr geschichtsträchtige Weinregion Italiens, sondern auch das Gebiet, in dem die Rückbesinnung auf alte, einheimische Rebsorten vielleicht am konsequentesten stattfindet. So setzt auch Conti Zecca vorrangig auf die autochthonen Vermentino, Primitivo und Negramaro. Was die Brüder Alcibiade, Francesco, Luciano und Mario Zecca in den letzten Jahren haben entstehen lassen, ist beeindruckend.

#### Leverano

○	1102223	<b>2023</b>	"Donna Marzia" Vermentino IGP Salento*	0,75	8,50 €(11,33 €)	<b>7,14 €</b>
●	2005123	<b>2023</b>	"Donna Marzia" Negroamaro IGP Salento Rosso*	0,75	7,95 €(10,60 €)	<b>6,68 €</b>
●	2005223	<b>2023</b>	"Donna Marzia" Primitivo IGP Salento Rosso*	0,75	8,95 €(11,93 €)	<b>7,52 €</b>

## Sizilien

### Cataldo

Weine, die den Eindruck vermitteln sollen, mehr zu sein, als sie zu geben fähig sind, werden „Blender“ genannt. Ein gerade bei Basisweinen nicht selten anzutreffendes, ärgerliches Phänomen. Nicht so bei der im Westen Siziliens beheimateten Kellerei Cataldo. Die Weine des Hauses, egal ob einheimischer Nero d'Avola oder zugereister Sauvignon, sind ehrliche Charaktere. Authentisch und rebsortentypisch, mit einem schwer zu schlagenden Preis-Genussverhältnis.

### Menfi

○	1408423	<b>2023</b>	Sauvignon IGT Terre Siciliane*	0,75	6,95 €(9,27 €)	<b>5,84 €</b>
●	1138423	<b>2023</b>	Nero d'Avola Sicilia DOC*	0,75	6,95 €(9,27 €)	<b>5,84 €</b>
●	3538422	<b>2022</b>	Syrah & Cabernet Sauvignon IGT Terre Siciliane*	0,75	6,95 €(9,27 €)	<b>5,84 €</b>

### Cusumano

Das von den Brüdern Alberto (Önologe & Kellermeister) und Diego (Strategie & Logistiker) geführte Haus mit Sitz nahe Palermo hat sich in nur wenigen Jahren in die Spitze der sizilianischen Weingüter hochgeklettert. Die stattlichen 500 ha Rebfläche verteilen sich auf verschiedene Provinzen Siziliens. In der hochmodernen Kellerei entstehen, vornehmlich aus traditionsreichen, regionalen Sorten, trinkige Weine voller Harmonie und Spannung. Pionierarbeit leisteten die Cusumanos mit dem „Cru“-Gedanken, der ein Widerspiegeln der Herkunft des Weines als höchstes Ziel hat. Das drückt sich auch in ihrem Engagement am Ätna aus, der momentan spannendsten Region auf Sizilien.

### Partinico

○	1395423	<b>2023</b>	"Shamaris" Grillo Sicilia DOC*	0,75	10,75 €(14,33 €)	<b>9,03 €</b>
●	1395523	<b>2023</b>	"Disueri" Nero d'Avola Sicilia DOC*	0,75	10,75 €(14,33 €)	<b>9,03 €</b>
○	1395722	<b>2022</b>	"Alta Mora" Etna Bianco DOC*	0,75	17,95 €(23,93 €)	<b>15,08 €</b>
●	1884223	<b>2022</b>	Benuara Sicilia DOC*	0,75	14,50 €(19,33 €)	<b>12,18 €</b>
●	1395822	<b>2022</b>	"Alta Mora" Etna Rosso DOC*	0,75	17,95 €(23,93 €)	<b>15,08 €</b>
●	1395320	<b>2020</b>	"Alta Mora Guardiola" Etna Rosso DOC*	0,75	39,00 €(52,00 €)	<b>32,77 €</b>

## Spanien

### **Valdeorras**

#### **Ladeiras do Xil**

Auch in Valdeorras ist Mencia der Star. Hier wachsen die Reben auf Granit und Schiefer und erbringen im Zusammenspiel mit den alten Reben eine einzigartig feine und elegante Stilistik. Telmo Rodríguez zeigt, dass er das Terroir perfekt zu interpretieren versteht und im Wein schmeckbar macht.

#### Santa Cruz

●	1919021	2021	"Gaba" Mencia DOP Valdeorras*	0,75	12,50 € (16,67 €)	<b>10,50 €</b>
---	---------	------	-------------------------------	------	-------------------	----------------

### **Ribera del Duero**

#### **Compañía de Vinos**

In der DOP Ribera del Duero findet man die kraftvollsten und strukturiertesten Tempranillos in ganz Spanien. Das extrem kontinentale Klima mit seinen heißen Tagen und kühlen Nächten bringt perfekt reife Trauben hervor, die die ganze Klasse der iberischen Toprebsorte zeigen. Für den aus Rioja stammenden Telmo Rodríguez eine spannende Herausforderung unter komplett anderen Vorzeichen.

#### Pesquera de Duero

●	1919222	2022	"Gazur" DOP Ribera del Duero*	0,75	11,95 € (15,93 €)	<b>10,04 €</b>
---	---------	------	-------------------------------	------	-------------------	----------------

### **Rueda**

#### **Basa**

"Basa" steht für den großen Durchbruch der DOP Rueda. Der Erfolg dieser Cuvée aus Verdejo und Viura hat die ganze Region beflügelt und diesen wunderbar frischen und animierenden Weinstil fest auf Spaniens Weinkarte etabliert. Die Rebsorte wurde in den 70iger Jahren von Marqués de Riscal wiederentdeckt und Telmo Rodríguez gehörte zu den ersten, die an das Potential dieser Rebsorte geglaubt haben.

#### Valladolid

○	1919123	2023	"Basa" DOP Rueda*	0,75	10,75 € (14,33 €)	<b>9,03 €</b>
---	---------	------	-------------------	------	-------------------	---------------

## Rioja

### Bodegas Palacios Remondo

Die Familie Palacios betreibt hier schon seit 170 Jahren Weinbau. Alvaro übernahm der Betrieb im Jahr 2000 als 4. Generation. Das Weingut liegt in einem eher etwas unbekannteren Bereich der Region. Früher hieß sie „Rioja Baja“, heute legt man Wert auf die Bezeichnung „Rioja Oriental“. Hier ist es mediterraner als im Norden und die Böden sind mehr von Sediment und Schwemmland geprägt. Deshalb fühlt sich die Garnacha besonders wohl. Das macht die Weine zu etwas ganz Besonderem, denn es dominiert eben nicht, wie in Rioja Alta und Alavesa, die Rebsorte Tempranillo. Die Cuvées von Palacios Remondo enthalten meist 50% Garnacha und stellen damit eine ganz eigenständige Stilistik innerhalb Riojas dar.

#### Alfaro

●	1374722	2022	"La Vendimia" D.O.Ca.*	0,75	11,95 € (15,93 €)	<b>10,04 €</b>
●	1374821	2021	"La Montesa" Crianza D.O.Ca.*	0,75	18,95 € (25,27 €)	<b>15,92 €</b>

### Ortega Ezquerro

1896 als klassisches Familienweingut gegründet, steht Ortega Ezquerro heute auch für die Modernisierung der Rioja. Schrittweise sollen die klassischen Kategorien Crianza, Reserva und Gran Reserva durch eine von Ort und Lagen geprägten Pyramide ergänzt werden. Deshalb spielt das Dorf Tudelilla als Herkunft eine besondere Rolle, ebenso wie der Bereich Rioja Oriental im Südosten der Region. Die Weinberge liegen bis zu 680m hoch und sind damit relativ kühl. Der Boden ähnelt dem südlichen Rhôneal und ist geprägt vom steinigen und kargen Schwemmland des Ebro. Eine weitere Besonderheit hier ist die Garnacha, für die Tudelilla schon immer bekannt war. Tempranillo ist zwar nach wie vor die wichtigste Rebsorte für die gesamte Region, die Rotweine von Ortega Ezquerro enthalten aber meist von 20% bis zu 100% Garnacha.

#### Tudelilla

○	1091421	2021	"DON QUINTIN ORTEGA" Blanco DO Ca*	0,75	14,95 € (19,93 €)	<b>12,56 €</b>
●	1070323	2023	Rosado DO Ca*	0,75	8,95 € (11,93 €)	<b>7,52 €</b>
●	1091621	2021	Crianza DO Ca*	0,75	12,50 € (16,67 €)	<b>10,50 €</b>
●	1091717	2017	Reserva DO Ca*	0,75	18,95 € (25,27 €)	<b>15,92 €</b>
●	1091822	2022	Garnacha "OE" DO Ca*	0,75	19,95 € (26,60 €)	<b>16,76 €</b>

## ***Campo de Borja***

### **Bodegas Borsao**

Im ehemaligen Königreich Aragon, zwischen Saragossa und dem Rioja-Gebiet gelegen, findet sich mit Campo de Borja ein weithin unbekanntes Anbaugebiet (seit 1980 eine eigene DO). Die kahlen, steinigen Weinberge der Bodegas sind wertvolle Fußnoten des mächtigen 2.316 m hohen Moncayo, dem Dach des iberischen Gebirges. Die kühlen Nächte sorgen für einen durch Finesse und feine Textur geprägten Stil. Ein Festival der Garnacha-Traube!

#### Borja

●	1346922	<b>2022</b>	"Tinto Selección" D.O.*	0,75	6,95 €(9,27 €)	<b>5,84 €</b>
●	1347020	<b>2020</b>	"Crianza Selección" D.O.*	0,75	12,50 €(16,67 €)	<b>10,50 €</b>
●	1347221	<b>2021</b>	"Tres Picos" D.O.*	0,75	18,50 €(24,67 €)	<b>15,55 €</b>

## ***Castilla y León***

### **Viñas Viejas de Pegaso**

Zu den faszinierendsten Entdeckungen der letzten Jahre in Spanien zählt mit Sicherheit die kleine Region Sierra de Gredos mit ihren uralten Garnacha Reben. Der kühle Gebirgszug mit seinen Granit- und Schieferböden hebt die Qualität dieser Rebsorte aus Spanien auf ein ganz neues Level. Telmo Rodríguez engagiert sich hier schon 1999 und ist damit einer der absoluten Pioniere.

#### Santa María del Tiétar

●	1919322	<b>2022</b>	ZETA IGP Castilla y León*	0,75	19,95 €(26,60 €)	<b>16,76 €</b>
---	---------	-------------	---------------------------	------	------------------	----------------

## **Priorat**

### **Álvaro Palacios**

Kaum zu glauben, dass diese einzigartige Region in den 80iger Jahren von der Bildfläche zu verschwinden drohte. Zu mühsam war der Weinbau hier und zu schlecht die Preise für die Trauben. Neben René Barbier war Alvaro Palacios einer der Pioniere, die das Potential der Region erkannten. Seine Weine waren von Anfang an ein durchschlagender Erfolg und wesentlich daran beteiligt, dass die Region heute neben Rioja die Einzige ist, die sich als D.O.Ca bezeichnen darf. Die mediterranen Kraftprotze zählen zu Recht zu den besten Weinen in Spanien.

#### Gratallops

●	1399623	<b>2023</b>	"Camins del Priorat" D.O.Ca.*	0,75	23,00 €(30,67 €)	<b>19,33 €</b>
●	4440522	<b>2022</b>	"Les Terrasses" D.O.Ca.*	0,75	37,00 €(49,33 €)	<b>31,09 €</b>
●	1374522	<b>2022</b>	"Finca Dofi" D.O.Ca. ab 09/24*	0,75	85,00 €(113,33 €)	<b>71,43 €</b>
●	1700922	<b>2022</b>	"Finca Dofi" D.O.Ca. ab 09/24*	0,375	45,00 €(120,00 €)	<b>37,82 €</b>
●	1701022	<b>2022</b>	"Finca Dofi" D.O.Ca. ab 09/24*	1,50	175,00 €(116,67 €)	<b>147,06 €</b>

## **Alicante**

### **Al-muvedre**

Monastrell, die Franzosen nennen die Sorte Mouvèdre, ist einer der großen Klassiker des mediterranen Europas, aber nicht so bekannt wie Garnacha und Syrah. Meist wird er im Blend verwendet und taucht nicht auf den Etiketten auf, hier darf er zurecht die Hauptrolle spielen. Telmo Rodríguez glaubt sogar, dass die Rebsorte ursprünglich von hier kommt.

#### Monòvar

●	1919422	<b>2022</b>	"Al-muvedre" Monastrell DOP Alicante*	0,75	8,95 €(11,93 €)	<b>7,52 €</b>
---	---------	-------------	---------------------------------------	------	-----------------	---------------



## Málaga

### Molino Real

Spanien steckt voller Überraschungen und dieser Wein gehört ganz sicher dazu. Schon seit den frühen 90iger Jahren arbeitet Telmo Rodríguez mit diesen uralten Rebanlagen. Der reinsortige Moscatel de Alejandría wird behutsam im Edelstahl vinifiziert. Die Reben stehen auf einer Höhe zwischen 500 und 1000 Metern vornehmlich auf Schieferböden in Mischkultur mit Oliven und erbringen einen Wein, der gleichermaßen opulent und erfrischend elegant ist.

#### Cómpeta

○	1919522	<b>2022</b>	Mountain Blanco DOP Málaga-Sierras de Málaga*	0,75	19,95 €(26,60 €)	<b>16,76 €</b>
---	---------	-------------	---	------	------------------	----------------

## Mallorca

### Finca Ses Talaioles

Es war ein schöner Zufall, der die holländisch-deutsche Unternehmerfamilie de Waal vor knapp zwanzig Jahren einen Ort mit altem Wehrturm und Farmhaus entdecken ließ, der sie sofort faszinierte. „In meinen Adern fließt Bauernblut und ich erkannte sofort, dass dieses gesegnete Land zu Höherem berufen war als zum Anbau von Mandeln und Kichererbsen" schwärmt Nicola de Waal. Unter Mithilfe der Pfälzer Winzerlegende Bernd Philippi bauten sie behutsam ein Weingut auf, dessen Gewächse heute das Versprechen des großen Potenzials einlösen. Die teils mallorquinischen, teils festländischen Rebsorten lassen erhabene, eigenwillige Inselschönheiten mit Rückgrat und Charakter entstehen.

#### Manacor

●	1308123	<b>2023</b>	"Talvin Rosé" Vino de la Tierra de Mallorca*	0,75	15,95 €(21,27 €)	<b>13,40 €</b>
●	1308021	<b>2021</b>	Talvin Rot Vino de la Tierra de Mallorca*	0,75	15,95 €(21,27 €)	<b>13,40 €</b>
●	1377219	<b>2019</b>	"Sestolino" Vino de la Tierra de Mallorca*	0,75	24,00 €(32,00 €)	<b>20,17 €</b>
●	1356519	<b>2019</b>	"Sestal" Vino de la Tierra de Mallorca*	0,75	36,00 €(48,00 €)	<b>30,25 €</b>

## Portugal

### *Vinho Verde*

#### **Anselmo Mendes**

Geboren und aufgewachsen in Monção, der wohl besten Region des Vinho Verde, faszinierte Anselmo Mendes (das Schluss „s“ wird wie „sch“ gesprochen) schon als „Frühreifer“ die Weinkultur seiner Heimat und ließ kaum Zweifel aufkommen, wohin ihn der berufliche Weg führen sollte. Nach Lehr- und Wanderjahren mit verschiedenen Studiengängen in Lissabon und Engagements als „flying Winemaker“ in Portugal (Alentejo, Douro & Dão) sowie in Argentinien und Brasilien, zog es den schüchtern wirkenden Winzer zurück ins heimatische Monção. Heute gilt der in ganz Portugal bekannte und omnipräsente Mendes mit seinem 1998 gegründeten Weingut gleichsam als Mentor des Alvarinho und als Grande des Vinho Verdes.

#### Monção

○	1497723	<b>2023</b>	"Muros Antigos" Loureiro DOC*	0,75	9,95 € (13,27 €)	<b>8,36 €</b>
○	1497823	<b>2023</b>	"Contacto" Alvarinho DOC*	0,75	14,50 € (19,33 €)	<b>12,18 €</b>
○	1890023	<b>2023</b>	"Muros Antigos" Alvarinho DOC*	0,75	13,95 € (18,60 €)	<b>11,72 €</b>
○	1890221	<b>2021</b>	Magma DOC*	0,75	28,00 € (37,33 €)	<b>23,53 €</b>

#### *Douro*

#### **Prats & Symington (Symington Family Estates)**

Nachdem er Château Cos d'Estournel verkauft hatte, engagierte sich Bruno Prats bei einigen internationalen Weinprojekten, unter anderem auch in Chile und Südafrika. Durch die Freundschaft zu Familie Symington erwuchs sein Interesse auch unter den einzigartigen Bedingungen des Dourotales Wein zu produzieren. 1999 wurde eine gleichberechtigte Partnerschaft gegründet und 2000 kam der erste Wein auf den Markt. Interessanterweise dominiert bei „Prazo de Roriz“ mit 35% die Touriga Franca, der heimliche Liebling der Winzer im Tal. Der Rest sind Touriga Nacional, Tinta Roriz und 20% sogenannte gemischte Rebsorten. Im Mittelbau glänzt der „Post Scriptum“ als Zweitwein des seit Jahren international gefeierten „Chryseia“, der konstant zu den besten trockensten Weinen aus dem Duorotal zählt.

#### Vila Nova de Gaia

●	1702321	<b>2021</b>	Prazo de Roriz Douro DOC*	0,75	14,95 € (19,93 €)	<b>12,56 €</b>
●	1060122	<b>2022</b>	Post Scriptum Douro DOC*	0,75	23,00 € (30,67 €)	<b>19,33 €</b>
●	1060221	<b>2021</b>	Chryseia Douro DOC*	0,75	79,00 € (105,33 €)	<b>66,39 €</b>

## Graham's Port (Symington Family Estates)

Graham's gehört zu den absoluten Pionieren im Portwein Business. Schon 1820 gegründet waren sie die ersten, die 1890 in eigene Weinberge investierten und nicht mehr nur Trauben zukaufen. 1970 wurde Graham's von der Familie Symington übernommen, mit der es bereits lange vorher enge Verbindungen gab. Als gutes Omen kann man werten, dass der erste produzierte Wein aus dem Jahrgang 1970 kam, der heute als einer der besten dieses Jahrhunderts gilt. Weine mit Restsüße mögen vielleicht nicht zu 100% dem aktuellen Zeitgeist entsprechen, dennoch gehört Port unbestreitbar zu den großen Weinen der Welt.

○	1363301	Fine White Port*	0,75	16,95 € (22,60 €)	<b>14,24 €</b>
○	1363305	Extra dry White Port*	0,75	16,95 € (22,60 €)	<b>14,24 €</b>
○	1363400	Blend No. 5 White Port*	0,75	27,00 € (36,00 €)	<b>22,69 €</b>
●	1363300	Fine Tawny Port*	0,75	15,95 € (21,27 €)	<b>13,40 €</b>
●	1363600	"Six Grapes" Port*	0,75	23,00 € (30,67 €)	<b>19,33 €</b>
●	1363518	<b>2018</b> LBV Port*	0,75	23,00 € (30,67 €)	<b>19,33 €</b>
●	1376610	<b>2010</b> Quinta dos Malvedos Vintage Port*	0,75	48,00 € (64,00 €)	<b>40,34 €</b>
●	1363700	10 Years old Tawny Port*	0,75	32,00 € (42,67 €)	<b>26,89 €</b>
●	1363801	20 Years old Tawny Port*	0,75	60,00 € (80,00 €)	<b>50,42 €</b>
●	1364803	30 Years old Tawny Port*	0,75	90,00 € (120,00 €)	<b>75,63 €</b>

## Schaumweine

### Sekt

#### Sektmanufaktur Reichsrat von Buhl

Seit seiner Gründung im Jahr 1849 steht das Weingut Reichsrat von Buhl für edle Rieslinge aus den besten Lagen der Mittelhaardt. 60 Hektar der besten Lagen in der Pfalz, darunter z.B. Hergottsacker in Deidesheim oder Kirchenstück, Pechstein und eben das „Ungeheuer“ in Forst nennt das Weingut sein Eigen. Diese Ausnahmesituation versteht man bei von Buhl als Verpflichtung, in jeder Lage auch die besten Weine zu keltern. Und das geht ihrer Meinung nach nur im Einklang mit der Natur. Seit 2006 wird biologisch gearbeitet, seit 2009 ist das Weingut Bio zertifiziert. Neben den großartigen Lagenweine sind die feinen Sekte seit vielen Jahren ein weiteres Aushängeschild des Weingutes.

#### Deidesheim

<input type="radio"/>	1147319	<b>2019</b>	"Von Buhl" Riesling Sekt Brut*	0,75	16,50 €(22,00 €)	<b>13,87 €</b>
<input type="radio"/>	1716500		"Von Buhl" Reserve Sekt Brut*	0,75	18,50 €(24,67 €)	<b>15,55 €</b>
<input checked="" type="radio"/>	11472NV		"Von Buhl" Rosé Sekt Brut*	0,75	19,95 €(26,60 €)	<b>16,76 €</b>

#### Sekthaus Raumland

„Sekt ist ein Getränk für Leute, die es sich leisten können, keinen Champagner zu trinken“, heißt es in einem Spruch, der von den Schaumweinen von Volker und Heide-Rose Raumland vollauf bestätigt wird. Erst 1990 gegründet, hat sich wohl noch nie ein Sekterzeuger in so wenigen Jahren in die deutsche Spitze degorgiert. Selbst die alkoholfreien „Perlen“, sonst eher Getränke, bei denen der Geschmack im Kompromiss versenkt wird, sind ein Hochgenuss. Das „Triumvirat“ wurde gleich im ersten Jahrgang 2001 vom Gault Millau zum besten deutschen Schaumwein gekürt und konnte dieses Kunststück gleich mehrfach wiederholen. Ein einziges, prickelndes (T)raumland!

#### Flörsheim-Dalsheim

##### Méthode Ancestrale

<input type="radio"/>	1093722	<b>2022</b>	Ancestrale Blanc Brut*	0,75	22,00 €(29,33 €)	<b>18,49 €</b>
-----------------------	---------	-------------	------------------------	------	------------------	----------------

##### Tradition

<input type="radio"/>	1093919	<b>2019</b>	"Marie-Luise" Sekt Brut*	0,75	27,00 €(36,00 €)	<b>22,69 €</b>
<input type="radio"/>	1359419	<b>2019</b>	"Cuvée Katharina" Sekt Brut Nature*	0,75	27,00 €(36,00 €)	<b>22,69 €</b>

##### Réserve

<input type="radio"/>	1350015	<b>2015</b>	Sekt Pinot Kirchenstück Reservé Brut Nature*	0,75	42,00 €(56,00 €)	<b>35,29 €</b>
-----------------------	---------	-------------	--	------	------------------	----------------

●	1437815	2015	Rosé Réserve Brut*	0,75	32,00 €(42,67 €)	<b>26,89 €</b>
Grand Cuvée						
○	1359615	2015	"XIV. Triumvirat" Grande Cuvée Sekt Brut*	0,75	56,00 €(74,67 €)	<b>47,06 €</b>
○	1452015	2015	"XIV. Triumvirat" Grande Cuvée Sekt Brut (Magnum)*	1,50	120,00 €(80,00 €)	<b>100,84 €</b>
○	1452115	2015	"XIV. Triumvirat" Grande Cuvée Sekt Brut (3 Liter)*	3,00	240,00 €(80,00 €)	<b>201,68 €</b>
Grand Reservé						
○	2880412	2012	Sekt Chardonnay Grand Reservé Brut Nature*	0,75	74,00 €(98,67 €)	<b>62,18 €</b>

## Sekthaus Griesel

Im Jahr 2013 wurde das erste Sekthaus an der Hessischen Bergstraße gegründet: Griesel & Compagnie, benannt nach der Straße, in der das alte Betriebsgebäude in Bensheim steht. Wie aus dem Nichts brachte die Gründerfamilie Streit die vorher massiv unterschätzte Weinbauregion in den Fokus der Weinszene. Als Betriebsleiter und Kellermeister wurde Niko Brandner engagiert. Der hatte seinen Beruf als Banker an den Nagel gehängt, um Weinbau zu studieren. Anschließend arbeitete er beim Weingut Fürst in Bürgstadt und ging beim deutschen Sekt-Guru Volker Raumland in die Lehre. Das Sekthaus Griesel & Compagnie ist konsequent auf hohe Qualität ausgerichtet: die Trauben werden von Hand geerntet, die Weine werden spontan vergoren und nicht geschönt. Auch die Menge der Dosage wird auf ein absolutes Minimum reduziert, um den Geschmack des Weines möglichst authentisch zu bewahren. Mittlerweile werden 7,5 Hektar eigene Weinbergsfläche in den Auerbacher Lagen Höllberg und Fürstenlager bewirtschaftet. Gleich mit dem ersten Jahrgang katapultierte sich das neu gegründete Sekthaus in die Spitze der "deutschen Sektklasse" (Spiegel online, 13.12.2016)

### Bensheim

#### Tradition

○	1098421	2021	Riesling Tradition Sekt Brut *	0,75	22,00 €(29,33 €)	<b>18,49 €</b>
○	1098521	2021	Blanc de Blancs Tradition Sekt Brut*	0,75	22,00 €(29,33 €)	<b>18,49 €</b>
○	1065422	2022	Blanc de Noirs Tradition Brut nature (WLS-Exklusiv)*	0,75	22,00 €(29,33 €)	<b>18,49 €</b>
●	1065521	2021	Rosé Tradition Sekt Brut *	0,75	22,00 €(29,33 €)	<b>18,49 €</b>

#### Prestige

○	1439920	2020	Chardonnay Prestige Sekt Brut*	0,75	29,00 €(38,67 €)	<b>24,37 €</b>
---	---------	------	--------------------------------	------	------------------	----------------

#### Réserve

○	1176718	2018	Pinot Noir Auerbacher Fürstenlager Granit parcellaire*	0,75	80,00 €(106,67 €)	<b>67,23 €</b>
○	1177619	2019	Pinot Blanc Auerbacher Höllberg Granit parcellaire*	0,75	80,00 €(106,67 €)	<b>67,23 €</b>

## Weingut Eymann

Alle Grundweine der Sekte von Vincent stammen aus den eigenen, biodynamisch bewirtschafteten Weinbergen und werden nach der Methode der traditionellen Flaschengärung hergestellt. Nach früherer, manueller Lese und schonender Pressung folgen Spontangärung und der Ausbau der Grundweine im Holzfass. Je nach Qualität reifen die Sekte bis zu sieben Jahre auf der Hefe. Neben dem Riesling liegt der Schwerpunkt auf den „Champagnerrebsorten“ Chardonnay und Pinot Noir.

### Gönnheim

<input type="radio"/>	18977NV	Cuvée 221 Riesling Extra Brut (bio)*	0,75	18,90 € (25,20 €)	<b>15,88 €</b>
<input type="radio"/>	10367NV	Cuvée No. 421 Extra Brut (bio)*	0,75	19,95 € (26,60 €)	<b>16,76 €</b>
<input checked="" type="radio"/>	10168NV	Cuvée No. 421 Rosé Sekt Brut (bio)*	0,75	19,95 € (26,60 €)	<b>16,76 €</b>
<input type="radio"/>	10162NV	Cuvée 418 Réserve Sekt Extra Brut (bio)*	0,75	32,00 € (42,67 €)	<b>26,89 €</b>

## Weingut Langenwalter

Sie gehören zu den Dinos im Weinladen Schmidt, die Langenwalter aus dem nordpfälzischen Weisenheim am Sand. In rund 30 Jahren haben wir lange Zeit nur auf die blitzsauberen Rebsortenweine und Cuvées der sympathischen Familie gesetzt, bis wir die Sekte des Hauses entdeckten. Von großer Klarheit und Finesse zeugen sie ebenso vom Qualitätsstreben des Weinguts und bieten den Stoff für den „Publikumspreis“.

### Weisenheim

<input type="radio"/>	1463800	Riesling Sekt Extra trocken*	0,75	11,95 € (15,93 €)	<b>10,04 €</b>
<input type="radio"/>	1463200	Riesling Sekt trocken*	0,20	4,50 € (22,50 €)	<b>3,78 €</b>
<input type="radio"/>	1463801	Riesling Sekt Brut, Traditionelle Flaschengärung*	0,75	11,95 € (15,93 €)	<b>10,04 €</b>
<input checked="" type="radio"/>	1463802	Spätburgunder Rosé Sekt Brut*	0,75	12,95 € (17,27 €)	<b>10,88 €</b>

## Frieden-Berg

Im Gegensatz zur landläufigen Meinung endet die Mosel eben nicht hinter Trier. Nur ist hier eben alles anders. Im Dreiländereck ist das Tal offener und es dominiert der Muschelkalk und nicht der Schiefer. Horst und Maximilian Frieden führen hier gemeinsam das Weingut Frieden-Berg, Max steht für die 8. Generation. Was sie auf die Flasche bringen, ist absolut bemerkenswert. Da sind zum einen die knackigen und unglaublich animierenden Elblinge und zu anderen die an Chablis erinnernden Burgundersorten, die für den frankophilen Twist an der Obermosel stehen. Eine spannende Facette der Region Mosel und eine echte Bereicherung für unser Portfolio.

1815621	<b>2021</b>	Crémant Pinot Brut Nature*	0,75	19,50 € (26,00 €)	<b>16,39 €</b>
---------	-------------	----------------------------	------	-------------------	----------------

## Weingut Aldinger

Die Aldingers gehören unbestritten zur deutschen Winzerelite. Dies stellen „Altmeister“ Gert Aldinger und die beiden Söhne Hansjörg und Matthias immer wieder eindrucksvoll unter Beweis. Der enorm hohe Qualitätsanspruch ist auch in der Erzeugung der Sekte deutlich zu spüren.

<input type="radio"/>	10378NV	Weingut Aldinger Sekt No. 530 Brut*	0,75	24,50 € (32,67 €)	<b>20,59 €</b>
<input type="radio"/>	1443708	<b>2018</b> Weingut Aldinger Sekt Brut Nature*	0,75	59,00 € (78,67 €)	<b>49,58 €</b>

## Gut Hermannsberg

Man kann einfach nur den Hut ziehen vor Dr. Christine Dinse und Jens Reidel. Als die beiden im Sommer 2009 die einstige „Königlich-Preußische-Weinbaudomäne“ kauften, waren der Zustand von Weinbergen und Keller stark renovierungsbedürftig und der Ruf ramponiert. Mit der Besetzung von Karsten Peter als Betriebsleiter, einer radikalen Umstrukturierung des Sortiments und nicht zuletzt einer völlig neuen stilistischen Ausrichtung haben die beiden Inhaber das Gut Hermannsberg zurück zur deutschen Riesling-Elite geführt und das Potential des einzigartigen Lagenportfolios kann wieder voll ausgeschöpft werden.

<input type="radio"/>	17077NV	Gut Hermannsberg, Sekt Blanc de Blancs Brut*	0,75	19,95 € (26,60 €)	<b>16,76 €</b>
-----------------------	---------	--	------	-------------------	----------------

## Weingut Andres

Vor über 30 Jahren von der Familie gegründet, übernahmen 2015 Michael und Thomas als dritte Generation die Geschicke des Weinguts. Die Rebfläche umfasst 17 Hektar und erstreckt sich über die besten Lagen der Mittelhaardt. Die Kombination aus ökologischem Umgang mit der Natur, viel Handarbeit und dem verantwortlichen Weiterführen von Tradition ist der Schlüssel zu außergewöhnlicher Qualität und einem authentischen Stil. Die Böden hier sind sehr unterschiedlich, von kargem Bundsandstein bis zum üppigen Kalkmergel ist eine ungeheure Bandbreite vertreten. Erklärtes Ziel der beiden Brüder ist es, diese Vielfalt jedes Jahr herauszuarbeiten und in ihren Weinen zu dokumentieren.

<input checked="" type="radio"/>	1045721	<b>2021</b> Weingut Andres 6670 Sekt Brut Rosé*	0,75	16,95 € (22,60 €)	<b>14,24 €</b>
----------------------------------	---------	---	------	-------------------	----------------

## Weingut Hahnmühle

Das Alsenzthal ist etwas Besonderes. Eingebettet zwischen Pfalz, Rheinhessen und als südlichster Punkt der Region Nahe, verliert man es gerne mal aus dem Blick. Und doch ist das pittoreske Tal absolut klassische Nahe mit kühlem Klima und enormer geologischer Vielfalt. Die sympathische Familie Linxweiler ist hier schon seit 1898 ansässig und erzeugt ab 1986 nach strengen ökologischen Richtlinien eigenständige Charakterweine. Ihre Weine profitieren vom respektvollen Umgang mit der Natur und den lebendigen Böden, hauptsächlich Porphyry, Tonschiefer und Sandstein. Im Keller sind kontrolliertes Nichtstun und der Faktor Zeit die prägenden Elemente für authentische Weine mit hohem Wiedererkennungswert.

<input type="radio"/>	14331NV	Weingut Hahnmühle Traminer Sekt Extra Trocken (bio)*	0,75	17,95 € (23,93 €)	<b>15,08 €</b>
-----------------------	---------	--	------	-------------------	----------------

## Shelter Winery

Die Shelter Winery in Kenzingen ist ein Geheimtipp. Hans-Bert Espe aus Osterode und Silke Wolf aus Paderborn haben wegen der Liebe zum besonderen Wein in Geisenheim studiert. Wie das Leben so spielt, die beiden verliebten sich, zogen nach Oregon, nichtsahnend, dass sie bald in Baden ein Weingut gründen würden. Kurz vor der ersten Lese 2003, fanden sie nach langer Suche eine geeignete Unterkunft (shelter) für ihren Wein. Auf dem verlassenen kanadischen Flughafen in Lahr, wo die grasbewachsenen Bunker von Schafherden gemäht wurden. Ein weiterer großer Schritt war dann der Bau eines eigenen Weingutes 2010. Die Weinberge liegen in Kenzingen und Malterdingen. Alte Reben und vor allem die intensive Ertragsregulierung sorgen für eine natürliche Konzentration der Inhaltsstoffe. Über den Ausbau sagt Hans-Bert: „Unsere Pumpe ist die Schwerkraft und Geduld ersetzt den Filter“.

○	1028916	<b>2016</b>	Shelter Winery Blanc de Noirs Sekt Brut Nature*	0,75	23,00 €(30,67 €)	<b>19,33 €</b>
---	---------	-------------	---	------	------------------	----------------

## Weingut Siener

Obwohl in einen Winzerbetrieb hineingeboren, waren in Peter Sieners Lebensplanung „PS“ zunächst wichtiger als Öchsle. Heute freuen sich viele Riesling- und Burgunderfreunde, dass er mit seinem restaurierten Oldtimer wieder die Ausfahrt zum Familienweingut wählte. 2003 übernahm er dort die Regie und kelterte sich schnell auf den Weinladen-Schmidt-Radar. Schon fünf Jahre später kam er in unser Sortiment und wir waren uns sicher: Da ist noch einiges im (Kastanien)Busch! Sieners Weine, insbesondere die aus dem „Keschdebusch“ und dem Mandelberg, kommen kraftvoll und schnörkellos ins Glas, sind über die Jahre aber immer feiner und komplexer geworden.

●	15622NV	<b>2021</b>	Weingut Siener Chardonnay & Spätburgunder Sekt Brut*	0,75	23,00 €(30,67 €)	<b>19,33 €</b>
---	---------	-------------	--	------	------------------	----------------

## Crémant, Cava & Prosecco

○	1379314		Weingut Fred Loimer Extra Brut Reserve (bio)*	0,75	26,00 €(34,67 €)	<b>21,85 €</b>
○	1217201		Paul Ginglinger "Brut Préstige" Crémant d'Alsace AOC*	0,75	19,95 €(26,60 €)	<b>16,76 €</b>
○	1411301		Bouvet-Ladubay 1851 Brut Blanc*	0,75	11,95 €(15,93 €)	<b>10,04 €</b>
○	1203204	<b>2022</b>	Bouvet-Ladubay Blanc de Blancs Vintage Crémant de Loire AOP*	0,75	15,50 €(20,67 €)	<b>13,03 €</b>
●	120275		Bouvet-Ladubay Trésor Rosé Brut Saumur AOC*	0,75	21,00 €(28,00 €)	<b>17,65 €</b>
○	1336419	<b>2019</b>	Juvé y Camps Reserva de la Familia Brut Nature D.O. Cava Gran Reserva (bio)*	0,75	18,50 €(24,67 €)	<b>15,55 €</b>
●	10776NV		Juvé y Camps Rosé Brut DO Cava*	0,75	21,00 €(28,00 €)	<b>17,65 €</b>
○	10778NV	<b>2017</b>	Reserva de la Familia Brut Nature D.O. Cava Gran Reserva (bio)*	0,75	32,00 €(42,67 €)	<b>26,89 €</b>



## Champagner

### Deutz

Welche Erfolgstory sie begründeten, konnten der aus Aachen stammende William Guillaume Deutz und sein Geschäftspartner Peter-Joseph-Hubert Geldermann natürlich nicht ahnen, als sie das Haus 1838 in Aÿ gründeten. Heute ist es „eines der besten unter den kleineren Champagnerhäusern“ (Hugh Johnson) und zeigt sich vor allem in seinem ganz traditionellen Stil mit finessenreichen Cuvées in alter Stärke.

#### Aÿ

<input type="radio"/>	1482707	Deutz Brut Classic*	0,75	49,50 €(66,00 €)	<b>41,60 €</b>
<input type="radio"/>	1482708	Deutz Brut Classic*	0,375	28,00 €(74,67 €)	<b>23,53 €</b>
<input type="radio"/>	1482709	Deutz Brut Classic*	1,50	106,00 €(70,67 €)	<b>89,08 €</b>
<input type="radio"/>	1482710	Deutz Brut Classic*	3,00	269,00 €(89,67 €)	<b>226,05 €</b>
<input type="radio"/>	1494916	<b>2016</b> Deutz Brut Vintage*	0,75	79,00 €(105,33 €)	<b>66,39 €</b>
<input type="radio"/>	1495018	<b>2018</b> Deutz Blanc de Blancs Brut*	0,75	98,00 €(130,67 €)	<b>82,35 €</b>
<input type="radio"/>	1495115	<b>2015</b> "William Deutz" Brut*	0,75	175,00 €(233,33 €)	<b>147,06 €</b>
<input checked="" type="radio"/>	1482711	Deutz Brut Rosé*	0,75	66,00 €(88,00 €)	<b>55,46 €</b>

### Veuve Fourny

Der ganze Stolz von Madame Fourny und ihren Söhnen ist eine der Premier Cru-Lagen der Champagne, der „Clos Faubourg Notre Dame“. Die ausschließlich aus der (qualitativ hochwertigsten) ersten Cuvée gewonnenen Moste werden allesamt spontan vergoren, in traditionellen Fuderfässern (ca. 1200 Liter) ausgebaut und bis zu 9 Jahre in einem Kreide-Keller aus dem 19. Jahrhundert gelagert. Die mineralisch-frischen, ausgesprochen fruchtigen Fourny-Champagner besitzen einen selten hohen Wiedererkennungswert.

#### Vertus

<input type="radio"/>	1391501	Grands Terroirs Premier Cru Brut*	0,75	44,00 €(58,67 €)	<b>36,97 €</b>
<input type="radio"/>	1391509	Grande Réserve Premier Cru Brut*	1,50	95,00 €(63,33 €)	<b>79,83 €</b>
<input type="radio"/>	1391502	Blanc de Blancs, Premier Cru, Extra Brut*	0,75	45,00 €(60,00 €)	<b>37,82 €</b>
<input type="radio"/>	1391508	Blanc de Blancs Premier Cru Brut Nature*	0,75	46,00 €(61,33 €)	<b>38,66 €</b>
<input type="radio"/>	1391506	"Cuvée R" Blanc de Blancs Extra Brut*	0,75	59,00 €(78,67 €)	<b>49,58 €</b>
<input type="radio"/>	1027316	<b>2016</b> "Monts de Vertus" Premier Cru Extra Brut*	0,75	68,00 €(90,67 €)	<b>57,14 €</b>
<input type="radio"/>	1302514	<b>2014</b> "Clos Faubourg Notre Dame", Premier Cru, Extra Brut*	0,75	159,00 €(212,00 €)	<b>133,61 €</b>
<input checked="" type="radio"/>	1391500	Rosé Premier Cru Brut*	0,75	48,00 €(64,00 €)	<b>40,34 €</b>
<input checked="" type="radio"/>	1455400	"Monts de Vertus" Rosé Premier Cru Extra Brut*	0,75	66,00 €(88,00 €)	<b>55,46 €</b>

## Edle Destillate

### Weingut Familie Rauen

Vielleicht sind ja gerade die Beine am schönsten, die nicht als „Standbeine“ fungieren müssen. Die Statik des Hauses Rauen wird sicherlich (und hoffentlich!) auch in Zukunft durch die wundervollen und im Schmidt-Programm altbewährten Rieslingweine ausgemacht. Mit den feinen Likören und Destillaten des Multitalents Harald Rauen wird das Leben allerdings noch ein wenig genussvoller und abwechslungsreicher.

#### Thörnich

1321404	Obstbrand 41 % vol.*	0,50	19,95 € (39,90 €)	<b>16,76 €</b>
11810	Weinbergspfirsichlikör 25 % vol.*	0,50	19,95 € (39,90 €)	<b>16,76 €</b>
1321401	Riesling Trester-Brand 41 % vol.*	0,50	19,00 € (38,00 €)	<b>15,97 €</b>
1321400	Zwetschgen-Brand 41 % vol.*	0,50	23,00 € (46,00 €)	<b>19,33 €</b>
1030100	Williams-Christ-Birne 41 % vol.*	0,50	24,00 € (48,00 €)	<b>20,17 €</b>
1321402	Mirabellenbrand 41 % vol.*	0,50	24,00 € (48,00 €)	<b>20,17 €</b>
1321405	Himbeergeist*	0,50	26,00 € (52,00 €)	<b>21,85 €</b>

### Faude feine Brände

Schon früh und noch zu Zeiten, wo ihm nach Vorzeigen des Ausweises das Objekt der Begierde hätte verwehrt werden müssen, interessierte sich Florian Faude für feine Obstbrände. Er stromerte durch vernachlässigte Streuobstwiesen seiner Kaiserstühler Heimat und verwandelte verschiedenste Obstsorten in die seiner Meinung eindeutig edelste Daseinsform, das Destillat. Heute beliefert der leidenschaftliche Qualitätsjunkie Deutschlands Spitzengastronomen mit unglaublich „feingeistigen“ Bränden und Likören. Unser Urteil: Summa cum Faude!

#### Bötzingen

1496203	Williams-Christ-Birnenbrand 40 % vol.*	0,50	42,00 € (84,00 €)	<b>35,29 €</b>
1496207	Himbeergeist (Gartenhimbeere) 40 % vol.*	0,50	42,00 € (84,00 €)	<b>35,29 €</b>
1720900	Rote Bete 40 % vol.*	0,50	42,00 € (84,00 €)	<b>35,29 €</b>
1148601	Wermuth 16% vol.*	1,00	25,90 € (25,90 €)	<b>21,76 €</b>
1721000	Gurkengeist 40 % vol.*	0,50	42,00 € (84,00 €)	<b>35,29 €</b>
1496217	Blutorange 42 % vol.*	0,50	45,00 € (90,00 €)	<b>37,82 €</b>
1496206	Weintrester Spätburgunder (3 Jahre Fasslagerung) 40 % vol.*	0,50	42,00 € (84,00 €)	<b>35,29 €</b>
1496216	Mandarine aus Sizilien 42 % vol.*	0,50	45,00 € (90,00 €)	<b>37,82 €</b>
1496205	Quittenbrand 40 % vol.*	0,50	56,00 € (112,00 €)	<b>47,06 €</b>

## Cognac

### Château Montifaud

Ein kleiner Familienbetrieb im Herzen des Cognac-Gebietes. Seit dreihundert Jahren hat Familie Vallet Erfahrung in der Kunst der Cognac-Herstellung. Dies ist der Schatz, mit dem hier Weinbrand destilliert wird. Große Eleganz, Weichheit und ein duftiges, nuanciertes Bukett sind der Stil des Hauses. Er gipfelt in rarem Jahrgangs-Cognac und in kostbaren Kompositionen, die bis zu 100 Jahre alte Brände der Familie enthalten. So enthält der Grand Cru Heritage wertvolle Brände aus den dreißiger Jahren, „frühe Werke“ von Urgroßvater Louis Vallet!

### Jarnac-Champagne

○	453	Vieux Pineau des Charentes Blanc 17 % vol.*	0,75	24,00 €(32,00 €)	<b>20,17 €</b>
●	10207	Vieux Pineau des Charentes Rouge 17 % vol.*	0,75	24,00 €(32,00 €)	<b>20,17 €</b>
	302	Cognac VS "Ariane" 40 % vol.*	0,70	34,00 €(48,57 €)	<b>28,57 €</b>
	303	Cognac VSOP "Ariane" 40 % vol.*	0,70	45,00 €(64,29 €)	<b>37,82 €</b>
	1196976	Cognac XO "Exception Silver" 40 % vol.*	0,70	82,00 €(117,14 €)	<b>68,91 €</b>
	11967	Cognac XO "Ariane" 40 % vol.*	0,70	92,00 €(131,43 €)	<b>77,31 €</b>
	1068000	Osmoz Gin Classic 43 % vol.*	0,70	32,00 €(45,71 €)	<b>26,89 €</b>
	1068001	Osmoz Gin Citrus 46 % vol.*	0,70	34,00 €(48,57 €)	<b>28,57 €</b>

## Grappa

### Distilleria Berta

Seit einem guten halben Jahrhundert hat sich die Familie Berta der Brennerei verschrieben. Ihre Destillerie liegt inmitten von Weinbergen zwischen Langhe und Monferrato. Touristenströme sucht man hier vergebens. Wenn die Welt schon nicht nach Casalotto di Mombaruzzo kommt, dann sendet die Familie eben ihre ganz besondere Flaschenpost in die weite Welt hinaus. In diesen Flaschen kommen Grappe daher, die an Individualität und Feinheit unübertrefflich sind! Die zehn, manchmal gar zwanzig Jahre im Eichenfass gereiften Edeltrester der Bertas überraschen mit einer bis dato unbekanntem Aromenvielfalt und Milde.

### Mombaruzzo

	1370101	"Nibbio" 40 % vol.*	0,70	44,00 €(62,86 €)	<b>36,97 €</b>
	1370102	"Giulia" (Chardonnay & Cortese) 40 % vol.*	0,70	44,00 €(62,86 €)	<b>36,97 €</b>
	1370100	"Elisi" Grappa Invecchiata 43 % vol.*	0,50	44,00 €(88,00 €)	<b>36,97 €</b>
	1701415	<b>2015</b> "Roccanivo" (Barbera) 43 % vol.*	0,70	119,00 €(170,00 €)	<b>100,00 €</b>

## Alkoholfrei

### Obstkellerei van Nahmen

Die namentliche Nähe der Obstkellerei zum Niederländischen wird durch den Firmensitz bestätigt: Vom niederrheinischen Hamminkeln sind es nur ca. 15 km bis zur holländischen Grenze. 1917 als "Rheinische Apfelkrautfabrik" gegründet, hat sich der Familienbetrieb "bedrohten Obstsorten" angenommen. Bevor "Oberobstler" Peter van Nahmen 2005 in den elterlichen "Saftladen" einstieg, war er im Weingeschäft tätig. Dass er seine wunderbaren Obstsäfte in „Weinflaschen“ füllt, liegt aber in erster Linie in der Betonung der Individualität und sorgfältig gewählten Herkunft seiner Produkte.

#### Hamminkeln/Niederrhein

1418307	Schwarze Johannisbeere-Nektar (35% Direktsaft)*	0,75	5,50 € (7,33 €)	<b>4,62 €</b>
1418302	Rhabarber-Nektar (Frambozen & The Sutton)*	0,75	4,95 € (6,60 €)	<b>4,16 €</b>
1418303	Elstar Apfelsaft (100% Direktsaft, bio)*	0,75	4,95 € (6,60 €)	<b>4,16 €</b>
1418309	Williams Christ (100% Direktsaft)*	0,75	5,95 € (7,93 €)	<b>5,00 €</b>
○ 1418300	Cidre 4% Vol.*	0,75	5,95 € (7,93 €)	<b>5,00 €</b>

### Kolonne Null

Kolonne Null ist ein junges Berliner Unternehmen, das sich zum Ziel gesetzt hat, den Markt für Wein ohne Alkohol zu erobern. 2018 gegründet arbeiten sie mit anerkannten Winzern zusammen, um die Qualität der Ausgangsweine kontrollieren. Den Weinen wird über Vakuumverdampfung schonend der Alkohol entzogen. Der maximale Alkoholgehalt der Kolonne Null Weine liegt bei 0,3 % und befindet sich damit unter der gesetzlichen Höchstmenge von 0,5 % für alkoholfreie Produkte. Darüber hinaus sind die Weine von Kolonne Null fast alle vegan. Sie enthalten keine tierischen Eiweiße, auch auf Farbstoffe und künstliche Aromen verzichtet das Team. Details zu den Inhaltsstoffen stehen sich auf jeder Flasche und lassen sich auch bei Kolonne Null direkt anfragen.

#### Berlin

● 1035423	<b>2023</b>	Rosé (alkoholfrei)*	0,75	12,50 € (16,67 €)	<b>10,50 €</b>
○ 1067021		Cuvée Blanc Prickelnd (alkoholfrei)*	0,75	15,95 € (21,27 €)	<b>13,40 €</b>
● 1024422	<b>2022</b>	Rosé Prickelnd (alkoholfrei)*	0,75	15,95 € (21,27 €)	<b>13,40 €</b>

## Gläser

### Stölzle Lausitz

Als Berliner Weinhändler hat man's ja nicht so leicht, regionale Produkte anbieten zu können. Wie gut, dass es da noch einen ausgezeichneten Glasproduzenten in der Lausitz gibt. Hier in Weißwasser geht die Tradition der Glasherstellung bis ins 15. Jahrhundert zurück. Die Produktpalette von „Stölzle Lausitz“ lässt ebenso wenig Wünsche offen, wie die Qualität und Funktionalität sowie das ausgesprochen verbraucherfreundliche Preis-Leistungs-Verhältnis der bleifreien und kristallklaren Gläser und Karaffen.

#### Serie "Quatrophil"

1353479	Champagnerglas*	7,95 €	<b>6,68 €</b>
1353521	Port Sußweinkelch*	7,95 €	<b>6,68 €</b>
1353475	Rotweinkelch*	7,95 €	<b>6,68 €</b>
1353469	Burgunderglas*	7,95 €	<b>6,68 €</b>
1353522	Burgunderglas*	7,95 €	<b>6,68 €</b>
1353480	Bordeauxglas*	7,95 €	<b>6,68 €</b>

#### Serie "Weinland"

1353463	Dekantierkaraffe*	19,00 €	<b>15,97 €</b>
---------	-------------------	---------	----------------

## Literweine

### Weingut Markus Huber

Traisental

<input type="radio"/>	1333208	Grüner Veltliner trocken (Liter), Weingut Markus Huber*	1,00	7,95 € (7,95 €)	<b>6,68 €</b>
<input checked="" type="radio"/>	1333307	Blauer Zweigelt trocken, Weingut Markus Huber*	1,00	7,95 € (7,95 €)	<b>6,68 €</b>

### Weingut Langenwalter

Pfalz

<input checked="" type="radio"/>	1409022	<b>2022</b>	Cabernet Sauvignon QbA trocken, Weingut Langenwalter*	1,00	7,95 € (7,95 €)	<b>6,68 €</b>
<input checked="" type="radio"/>	1409023	<b>2023</b>	Cabernet Sauvignon QbA trocken, Weingut Langenwalter*	1,00	7,95 € (7,95 €)	<b>6,68 €</b>
<input type="radio"/>	1408823	<b>2023</b>	Chardonnay QbA trocken, Weingut Langenwalter*	1,00	7,95 € (7,95 €)	<b>6,68 €</b>
<input type="radio"/>	1322223	<b>2023</b>	Morio-Muskat QbA, Weingut Langenwalter*	1,00	6,95 € (6,95 €)	<b>5,84 €</b>
<input type="radio"/>	1298023	<b>2023</b>	Grauer Burgunder QbA trocken, Weingut Langenwalter*	1,00	6,95 € (6,95 €)	<b>5,84 €</b>
<input type="radio"/>	1170223	<b>2023</b>	Riesling QbA trocken, Weingut Langenwalter*	1,00	6,95 € (6,95 €)	<b>5,84 €</b>
<input type="radio"/>	1034723	<b>2023</b>	Riesling QbA trocken, Weingut Andres*	1,00	7,50 € (7,50 €)	<b>6,30 €</b>
<input type="radio"/>	1023923	<b>2023</b>	Riesling QbA halbtrocken, Weingut Hensel*	1,00	9,50 € (9,50 €)	<b>7,98 €</b>
<input checked="" type="radio"/>	1288223	<b>2023</b>	Rosé QbA trocken, Weingut Langenwalter*	1,00	7,50 € (7,50 €)	<b>6,30 €</b>

### Weingut Glaser-Himmelstoss

Franken

<input type="radio"/>	1556623	<b>2023</b>	Silvaner QbA trocken, Weingut Glaser-Himmelstoss*	1,00	8,95 € (8,95 €)	<b>7,52 €</b>
-----------------------	---------	-------------	---	------	-----------------	---------------

### Weingut Andres

Pfalz

<input type="radio"/>	1034623	<b>2023</b>	Weißburgunder QbA trocken, Weingut Andres*	1,00	7,50 € (7,50 €)	<b>6,30 €</b>
-----------------------	---------	-------------	--	------	-----------------	---------------

## Frieden-Berg

Mosel

○	1815223	2023	Elbling "Einliter" Weingut Frieden-Berg*	1,00	7,50 €(7,50 €)	<b>6,30 €</b>
---	---------	------	--	------	----------------	---------------

## Weingut Salwey

○	1242822	2022	Grauburgunder QbA trocken, Weingut Salwey*	1,00	9,95 €(9,95 €)	<b>8,36 €</b>
---	---------	------	--	------	----------------	---------------

## Weingut Hensel

○	1024823	2023	Riesling QbA trocken, Weingut Hensel*	1,00	9,75 €(9,75 €)	<b>8,19 €</b>
---	---------	------	---------------------------------------	------	----------------	---------------

## Weingut Siener

●	1706123	2023	Sieners Rosé QbA (Liter), Weingut Siener*	1,00	8,95 €(8,95 €)	<b>7,52 €</b>
---	---------	------	---	------	----------------	---------------

## Italien

Venetien

○	1051524	2024	Bianco della Casa IGT Veneto, La Reggia*	1,00	5,95 €(5,95 €)	<b>5,00 €</b>
○	1472623	2023	Pinot Grigio IGT Veneto, La Reggia*	1,00	6,95 €(6,95 €)	<b>5,84 €</b>
○	1052623	2023	Chardonnay IGT Veneto, La Reggia*	1,00	6,95 €(6,95 €)	<b>5,84 €</b>
●	1051623	2023	Bardolino Chiaretto DOC, La Reggia*	1,00	6,95 €(6,95 €)	<b>5,84 €</b>
●	1051423	2023	Rosso della Casa IGT Veneto, La Reggia*	1,00	5,95 €(5,95 €)	<b>5,00 €</b>
●	1126023	2023	Merlot del Veneto IGT Veneto, La Reggia*	1,00	6,95 €(6,95 €)	<b>5,84 €</b>

Abruzzen

●	1099123	2023	Montepulciano d'Abruzzo DOC, La Reggia*	1,00	7,95 €(7,95 €)	<b>6,68 €</b>
---	---------	------	---	------	----------------	---------------

Sizilien

●	1410023	2023	Nero d'Avola DOC Sicilia, Cataldo*	1,00	8,25 €(8,25 €)	<b>6,93 €</b>
---	---------	------	------------------------------------	------	----------------	---------------

